



BISCHOFSZELLER Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Die Bar auf der Gasse

Der Barbetrieb findet einmal im Monat, bei Leermond, auf der Gasse neben dem Bogenturm statt. Hier trifft man sich ungezwungen auf einen Schwatz. Vom Mythos, dass es an Leermond auf Schlechtwetter umschlagen soll, halten die Betreiber nicht viel.

Über zehn Jahre ist es her, dass die beiden Initianten Hausi Baumann und Jean-

Claude Bissig die Leermondbar ins Leben gerufen haben. «Es gab nichts Vergleichbares in Bischofszell und so haben wir den Verein Leermondbar gegründet», sagt der Präsident Jean-Claude Bissig. «Die Vollmondbar in Amriswil war dabei unser Vorbild. «Wir wollten diese aber nicht einfach kopieren



und da bei Leermond jeweils die Bischofszeller Nachtwächter unterwegs sind, war uns klar, dass es eine Leermondbar werden soll», erzählt Bissig. Zum Gründerteam dazugekommen sind Jasmin Frauenknecht, welche für die Kasse zuständig ist, Heidi Bissig, die grösstenteils den Service übernimmt, Andi Minneci, welcher für die Werbung verantwortlich ist und Urs Baumann, der Mann für die Entsorgung.

→SEITE 2

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

10

KIRCHGEMEINDEN

35

SCHULGEMEINDE

37

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 05 Baubewilligungen
- 06 Parkierordnung
- 07 Handänderungen
- 08 Bahnhofplatzgestaltung
- 09 Velofahrer und Fussgänger

Aus der Gemeinde

- 11 Jass-Plausch
- 13 Führung im Museum
- 14 Prinzessinentag
- 15 Stiftung Schmetterling
- 16 Kulturelle Veranstaltungen
- 17 Gertau und Muggensturm
- 18 Jugendmusikschule
- 20 Sportvereine
- 22 LeBu zur Entlastungsstrasse
- 23 Polysportlager
- 24 Velogrüsse
- 30 Open Air Bischofszell

Aus der Kirche und Schule

- 35 Evangelische Kirchgemeinde
- 36 Katholische Kirchgemeinde
- 37 Volksschulgemeinde

Termine und Informationen

- 34 Veranstaltungskalender

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 10 Umwelttipp
- 12 Wochenmarkt
- 29 Rezept des Monats
- 33 Kinderseite
- 31 Bilder-Impressionen
- 39 Leserbriefe



Auf- und Abgebaut wird mit vereinter Mannskraft. «Da haben wir jeweils vor und nach dem Barbetrieb gut eineinhalb Stunden zu tun», sagt Urs.

Nur bei Leermond offen

«Wir lassen bewusst keine Musik laufen, damit sich die Leute gut unterhalten können. Das ist uns wichtig», sagt Jean-Claude Bissig. Die Leute wissen genau, dass die Leermondbar bei jedem Wetter und immer bei Leermond, also an unterschiedlichen Wochentagen, stattfindet. «In den letzten zehn Jahren hat nur einmal kein Betrieb stattgefunden», erzählen die Betreiber stolz. Der Freitagabend oder ein lauer Sommerabend sei bei den Gästen besonders beliebt. Mindestens drei der Mitglieder müssen anwesend sein, damit der Betrieb geführt werden kann. «Wir bedauern, dass die Heizpilze nicht mehr erlaubt sind. Gerade in den Wintermonaten oder an so einem frischen Frühlingsabend wie heute waren sie Gold wert», sagt Bissig. Als Alternative, haben sie drei Feuersäulen aufgestellt. «Allerdings sind diese längst nicht so effektiv wie die Heizpilze und der Rauch und die Funken sind auch nicht optimal», sagt Urs Baumann. Dass die Leute ohne die wärmenden Elek-

troheizungen früher wieder nach Hause gehen, konnten sie in den letzten Monaten gut beobachten. «Wir prüfen derzeit einen alternativen Standort für die Wintermonate. Es wäre aber nicht mehr dasselbe, wenn die Bar vom freien Himmel weg in einen Raum gezügelt werden müsste», ist Bissig überzeugt. Eine klare Meinung haben die Betreiber auch was die Öffnung der Bar angeht. Schon mehrmals wurden sie angefragt, während einer Veranstaltung die Bar zu betreiben. «Für uns kommt das aber nicht in Frage. Wir sind eine Leermondbar und haben auch nur bei Leermond offen», sagt Hausi Baumann.

Improvisiertes Kochen

Jeden Monat überrascht das Team seine Gäste mit einem kleinen Snack. An diesem, nicht ganz frühlingshaften Abend, gibt es Frühlingsspätzli. Und diese kommen, wie sich im Laufe des Abends herausstellt, sehr gut an bei den Besuchern. «Wir planen immer um die 20 Portionen ein», sagt Hausi, der meist das Kochen übernimmt. Die Gäste bestellen heute eine Portion nach der anderen und sprechen dem Koch ihre Komplimente aus. «Am beliebtesten sind die Bratwürste», weiss der Koch.

**IMPRESSUM**

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Rietmann, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.rietmann@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** FSC Mix Credit SQS-COC-100502 | **Schalteröffnungszeiten Stadtverwaltung** Montag bis Mittwoch 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Mai 2019

Auszeit vom Alltag

Heute Abend sind um die 30 Gäste gekommen, was laut Gastgebern so der Durchschnitt ist. An vier Tischen und einer Bar, bei schummrigen Licht, trifft man sich, trinkt etwas und unterhält sich. Ganz bewusst gibt es keine Sitzgelegenheiten. «So ist es unkomplizierter und offener», sagt Urs. Auch Geburtstage oder andere Anlässe wurden schon an der Leermondbar gefeiert. Patricia und Andi Keller zählen zu den Stammgästen. Weil sie nur eine Gasse weiter wohnen, sind sie oft hier anzutreffen. «Wir geniessen mit dem Besuch eine kleine Auszeit vom Alltag», sagt Patricia. Seit zwei Jahren kommen die beiden regelmässig an die Leermondbar, oft auch zum Essen. «Je nachdem, was es Feines gibt», schmunzelt die Besucherin. Besonders gefällt dem Paar, die Offenheit der Besucher. «Wir haben sonst in Bischofszell nicht so richtig Anschluss gefunden. Hier ist es ein Miteinander, jeder redet mit jedem», sind sie sich einig.

Jedes Mal ein neues Gesicht

Das Team plant die Leermonddaten jeweils für die nächsten drei Jahre. «Kürzlich haben wir uns überlegt, wie es weitergehen soll mit der Bar. Die Leermondbar ist mittlerweile eine kulturelle Bereicherung für Bischofszell und hat sich etabliert. So waren wir uns schnell einig, es soll so weitergehen», verrät Urs Baumann. Was

nicht selbstverständlich ist, denn alle arbeiten freiwillig und der Verein ist nicht wirtschaftlich orientiert. Ein allfälliger Überschuss wird in die Bar investiert oder gespendet. «Letztes Jahr haben wir für das Bischofszeller Kinderfest das Karussell gesponsert», sagt der 46-Jährige. Unterstützt wird der Verein von der Stadt. Die Benützung der Remise beim Bogenturm, der Strom und die Abwaschmaschine in der Kornhalle sind für die Betreiber kostenlos. Knapp 400 Newsletter werden jeweils einige Tage vor Leermond verschickt. Mit diesem wird an den kommenden Leermond erinnert und die kulinarische Besonderheit angepriesen. «Das Spannende ist, dass bei jeder Leermondbar wieder neue Gesichter dabei sind», sagt Urs.

Fabienne Roth

RUBRIK «zämä uf d'Gass»

«zämä uf d'Gass» ist das Motto der Titelseite der Bischofszeller Marktplatzen für das Jahr 2019 in Anlehnung an das Stadtfest diesen Sommer. Für die Titelseite möchten wir Leute portraituren, die in irgendeiner Weise «zämä uf d'Gass» gehen. Dies muss nicht im wörtlichen Sinne sein, sondern es sollen Geschichten über Menschen sein, die in kleiner Runde etwas zusammen auf die Beine stellen, zusammen machen oder zusammen unterwegs sind.



Nümänüt



Frau Klapperschnabel, Meister Adebar

Frau und Herr Storch

Was für eine Freude! Frau Klapperschnabel und ihr Gemahl, Meister Adebar, haben sich im Städtli niedergelassen. Standesgemäss hat sich das Paar seinen Horst mit bester Aussicht auf die Altstadt auf dem Dach der evangelischen Kirche errichtet, in unmittelbarer Nachbarschaft zum güldenen, krächzfaulen Hahn. Und sie kamen nicht allein: Ein befreundetes Paar nistet auf dem Papieri-Kamin mit Blick auf Sitter und Thur. Herzlich willkommen!

Nun, geschätztes Ehepaar Storch, Ihr Zuzug wurde im Städtli durchwegs mit Wohlwollen aufgenommen. Doch der Stadtrat und weitere institutionelle Obrigkeiten, wie etwa das Rosen-OK, werden gefordert sein. So dürfte die Rose heuer im Ranking der beliebtesten Bischofszeller Foto-Sujets weiter zurückfallen, nachdem sie im vergangenen Jahr von Goldschmid Knills bewundernswertem Fahrrad von Platz eins verdrängt wurde. Die Kirchgemeinde wird sich die Frage gefallen lassen müssen, ob das Geläut ihrer Turmglocken nicht durch das etwas leisere Klappern der Turmstörche ersetzt werden könnte. Und der Stadtrat muss wohl im neuen Zonenplan zusätzlich eine Flugschneise ausscheiden.

Wie man Ihrem Zuzugsdossier entnehmen kann, geschätztes Storchchen-Paar, ist Bischofszell Ihr Zweitwohnsitz. Über den Winter fliegen Sie ins ferne Afrika. Sie fliegen getrennt, wie uns die Storchenforschung berichtet und beenden im Herbst Ihre saisonale Ehe. Das Ganze wird steuerrechtlich zwar etwas kompliziert, aber wir kriegen das hin.

Wir freuen uns auf ihren Nachwuchs im Mai und wir werden vor Begeisterung in die Hände klatschen, wenn uns dieser rechtzeitig zur Eröffnung der Rosen- und Kulturwoche mit einer Flug-Show beehrt. Happy landing!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Rosensommer 2019 - einzigartig in Bischofszell

Im Mai eröffnet in Bischofszell nach dem letztjährigen Erfolg erneut der Rosensommer. Die Stadt konnte wiederum motivierte Mitwirkende dafür gewinnen.

Das vielfältige Programm wurde vor wenigen Wochen festgelegt und ist nun als Flyer erhältlich. Damit sich alle Besucherinnen und Besucher im Städtli zurecht finden, wurde der Altstadtplan im Flyer integriert. Bei den total 16 Anlässen findet sich jeweils ein Bezug zum Thema Rosen. So widmet die Leermondbar kulinarisch einen Abend der Königin der Blumen mit extra dafür ausgesuchten Spezialitäten. Das Gasthaus Hirschen überrascht mit einem Rosenmenü. Die Stadtführer bieten in Zusammenarbeit mit Andrea Affentranger eine öffentliche Rosenerlebnisführung an. Natürlich sind auch die Nachtwächter

vertreten mit einem Rundgang und das historische Museum lädt zu Gartengeschichten und Rosenkaffee. Blumen Münger AG organisiert den Workshop „Tischschmuck mit Rosen“. Weiter sind dauerhafte Attraktionen wie die neun prächtig blühenden Rosengärten und das Lesebänkli der Bibliothek frei zugänglich.

Am 25. Mai 2019 um 10.00 Uhr findet der bereits traditionelle Markt mit Anstich vom Rosenbier statt.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Programmflyer.

Melanie Rietmann

Tourismus, Kommunikation & Marketing

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 3. April 2019

Anpassungen der Ausführungsbestimmungen zum Parkierungsreglement



Nach der Auswertung einer öffentlichen Vernehmlassung hat der Stadtrat diverse Änderungen der neuen Parkierordnung beschlossen. Verschiedene Anregungen aus der Bevölkerung wurden aufgenommen und umgesetzt. Die Ausführungsbestim-

mungen zum Parkierungsreglement werden entsprechend angepasst. Detaillierte Informationen zu den Änderungen werden im Marktplatz, Seite 6, kommuniziert oder können unter www.bischofzell.ch nachgelesen werden.

Verselbständigung TGB – Angelo Fedi wird Präsident des Verwaltungsrates

Die Vorbereitungen auf die Überführung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell (TGB) in ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen sind in vollem Gang. Die Umsetzung ist auf den 1. Januar 2020 vorgesehen. Der Stadtrat wählt in diesem Zusammenhang Angelo Fedi als Präsidenten des Verwaltungsrates der TGB in der neuen Rechtsform. Der 39-jährige Rechtsanwalt ist unter anderem spezialisiert auf die Bereiche Verwaltungs- und Baurecht. Das im Vorfeld definierte Anforderungsprofil erfüllt der in Bischofzell aufgewachsene und wohnhafte Fedi aus Sicht des Stadtrates ideal. Der Findungsprozess für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates dauert weiterhin an. Der neu gewählte VR-Präsident wird in das Auswahlverfahren einbezogen.

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Der Stadtrat legt die Traktandenliste für die kommende Gemeindeversammlung vom Montag, 27. Mai 2019 wie folgt fest:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2018
2. Einbürgerungen
 - a. **Faul** Bertram, deutscher Staatsangehöriger
 - b. **Imeri** Vlora, serbische Staatsangehörige
 - c. **Janic** Mirjana mit der Tochter **Janic** Veliborka, serbische Staatsangehörige
 - d. **Kovacevic** Dejan, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
 - e. **Raimi** Mazlum, serbischer Staatsangehöriger
 - f. **Smajovic** Alen, serbischer Staatsangehöriger
3. Jahresrechnungen 2018

Beitrags- und Gebührenreglement Bauwesen

4. Organisationsreglement Abwasserverband Region Bischofzell
5. Mitteilungen
6. Verabschiedungen
7. Allgemeine Umfrage

Wahl der Delegierten im Abwasserverband Region Bischofzell

Der Stadtrat wählt die folgenden bisherigen Delegierten im Abwasserzweckverband Region Bischofzell (AVRB) für die neue Legislatur ab 1. Juni 2019 beziehungsweise bis zur Einführung des revidierten Organisationsreglements – voraussichtlich am 1. Januar 2020.

- Pascale Fässler, Stadträtin, Präsidentin DV
- Boris Binzegger, Stadtrat, Vize-Präsident DV
- Sacha Derron, Bauverwalter
- Werner Siegfried
- Bruno Jung
- Marcel Weibel, Vertreter BINA
- Rudolf Hochstrasser, Vertreter Molkerei Biedermann AG

Aufgrund von Vakanzen als neue Mitglieder wählt der Stadtrat per sofort:

- Donato Waltersperger, Vertreter Naturer AG (EHS Manager Switzerland)
- Emil Breitenmoser, Vertreter Laumann & Co. AG (Inhaber und Geschäftsführer)

Weitere Abklärungen zur Sanierung der Haldenstrasse – Auftragsvergabe für Bohrungen

Im Zusammenhang mit den weiteren Abklärungen betreffend einer möglichen Sanierung der Haldenstrasse werden im Rutschgebiet sogenannte Inklinometermessungen durchgeführt. Der Stadtrat

erteilt den Auftrag für die dazu notwendigen Bohrungen an die Firma KIBAG AG, Bäch. Um zuverlässige Messergebnisse zu erhalten, wird von Expertenseite mit einer Beobachtungsphase von mindestens einem Jahr gerechnet.

Weiterführung Kinderrat

Der Stadtrat hat im Jahr 2017 auf eine entsprechende Anfrage von Seiten der Volksschulgemeinde beschlossen, die Initiierung eines Kinderrates zu unterstützen. Nach einer erfolgreich verlaufenen zweijährigen Pilotphase, beschliesst der Stadtrat die Weiterführung des Kinderrates für die Dauer der kommenden vierjährigen Legislatur. Die Stadt wird auch weiterhin einen jährlichen finanziellen Beitrag für die Aktivitäten des Gremiums ausrichten. Als operativer Begleiter wird, wie bisher, Schulsozialarbeiter Christian Steiner gewählt.

Der an den einzelnen Schulstandorten gewählte Kinderrat soll 10 Kindern zwischen 9 bis 13 Jahren eine Plattform bieten, ihre partizipatorischen Rechte auf Gemeindeebene wahrzunehmen und die politischen Abläufe altersgerecht kennenzulernen. Ziel ist ausserdem, dass die Jugendlichen bei Themen um die Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde eine Stimme erhalten. So wurde der Kinderrat zum Beispiel beim städtischen Sanierungsprogramm der öffentlichen Spielplätze durch den Stadtrat zur Mitwirkung eingeladen. Der Kinderrat trifft sich jährlich zu ca. 6 Sitzungen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident



Renovation Bruggmühle
Gesuch um Ausnahmegewilligung
Einfahrt und Lage Tiefgarage, Lage des Kinderspielplatzes
Lage: Bruggmühle 7 / Bruggmühle 13 / Bruggmühle 12 / Bruggmühle 11 / Bruggmühle 9 / Bruggmühle 10 / Nordstrasse 1, Parzelle 761 / 427, Bischofszell

Bauherr: Volksschulgemeinde Bischofszell, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell
Projekt: Umplatzierung Kindergarten, neuer Spielplatz
Lage: Hoffnungsgut 2.3, Parzelle 529, Bischofszell

Bauherr: Pascal und Sharon Liptai, Alte Hauptwilerstrasse 4a, 9220 Bischofszell
Projekt: Neubau EFH - 6 1/2 Zimmer mit angebauter Garage
Lage: Sonnenstrasse 22a, Parzelle 4002, Bischofszell

Bauherr: Agnes Shoshi, Espenweg 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Carport
Lage: Espenweg 1, Parzelle 278, Bischofszell

Bauherr: Ernst Kellenberger, Espenstrasse 38, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
Lage: Espenstrasse 38, Parzelle 1262, Bischofszell

Bauherr: René Schmid, Fliederstrasse 8, 9220 Bischofszell
Projekt: Gartenhaus/Gerätehaus
Lage: Fliederstrasse 8, Parzelle 1404, Bischofszell

Bauherr: Annemarie und Mehmet Yilmaz, Bitzistrasse 8, 9220 Bischofszell
Projekt: Autoabstellplatz
Lage: Bitzistrasse 8, Parzelle 999, Bischofszell

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 14. Mai 2019

19.00 Uhr, INFORUM zu den Traktanden der Gemeindeversammlung, Bürgersaal Rathaus

Montag, 27. Mai 2019

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Mittwoch 13. November 2019

19.00 Uhr, INFORUM zu den Traktanden der Gemeindeversammlung, Bürgersaal Rathaus

Dienstag, 26. November 2019

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Häberlin AG, Architektur Immobilien GU, Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim Dorf
Projekt: Neubau 6 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Anpassungen der Parkierordnung

Die Bevölkerung hat das Angebot Beobachtungen und Anregungen zum Parkierungskonzept zu melden, rege genutzt. Der Stadtrat ist dankbar für die Hinweise und nimmt nun einige Anpassungen vor.

Nach der Einführung im vergangenen Herbst galt es zu beobachten, welche Nebenwirkungen das neue Parkierregime mit sich bringt. Auf dem Obertorplatz beispielsweise, stehen seit der Einführung der Gebührenpflicht kaum noch Fahrzeuge. Die Gründe sind vielschichtig. Ein Grund dürfte die hohe Grundgebühr von CHF 3.- sein. In Zukunft entfällt diese. Ab 1. Juni 2019 kann auf dem ganzen Stadtgebiet eine Stunde gratis parkiert werden. Für den Obertorplatz, das Verlorene Loch, die Espenstrasse, Bahnhof Ost und den Laubegg beträgt die Gebühr für die zweite Stunde CHF 1.50 und jede weitere Stunde zusätzlich CHF 0.50. Hier darf ein Fahrzeug längere Zeit stehen bleiben. Dies im Unterschied zum Parkplatz auf dem Grubplatz und beim Friedhof. Diese sogenannten Kurzzeitparkplätze sind auf drei Stunden beschränkt. Die erste Stunde ist gratis, die zweite Stunde kostet CHF 1.-, die dritte Stunde CHF 2.-. Die maximale Gebühr auf allen Parkplätzen beträgt CHF 5.- pro Tag, unabhängig davon, ob diese per Automat oder Tagesbewilligung entrichtet wird. Wer bislang sein Auto einen Tag lang in der Stadt abstellte und die Gebühr per Automat entrichtete, musste tiefer in die Geldbörse greifen.

Obere Altstadt: Blaue Zone wird vergrössert

Auf dem Obertorplatz werden zusätzlich 22 blaue anstelle von weissen Parkplätzen markiert. Auf den Kurzzeitparkplätzen beim «Kibi» darf neu maximal 30 Minuten parkiert werden (bisher 10 Minuten). An der Obergasse wird dem Wunsch, in der blauen Zone mehr Parkplätze zu markieren und diese allesamt auf derselben Strassenseite zu markieren, entsprochen.

Untere Altstadt: Zusätzliche Parkfelder

Änderungen scheinen dem Stadtrat auch für die Untere Altstadt angebracht. Beim «Café Jordi» werden zwei Kurzzeitparkplätze aufgehoben und als blaue Parkplätze markiert. Der 10-Minuten-Platz bleibt, was ebenso neu für einen Platz vor der Buch-

handlung «Bücher zum Turm» gilt. Einzelne zusätzliche blaue Parkplätze entstehen in der Marktgasse, der Tuchgasse, auf dem Hirschen- und auf dem Hofplatz. Vor dem Alters- und Pflegeheim Bürgerhof stehen neu zwei gelbe Parkplätze zur Verfügung.

Einbahnregelung an der Thurbruggstrasse

Gegen die Verkehrsanordnung an der Thurbruggstrasse ging beim Verwaltungsgericht ein Rekurs ein, auf den das Gericht letztlich aber aus Verfahrensgründen nicht einging. Somit kann die Einbahnregelung umgesetzt werden. Aus der Bevölkerung gingen einige kritische Stimmen hervor, wonach die verengte Fahrbahn durch die Parkplätze für Fussgänger und Velofahrer eine Gefahr darstelle. Der Stadtrat verzichtet daher auf die ursprünglich vorgesehene Anzahl Parkfelder entlang der Strasse. Auf dem unteren, engeren und unübersichtlicheren Abschnitt werden keine Parkplätze markiert. Frequenz und Geschwindigkeit auf der Thurbruggstrasse werden mittels Verkehrsmessungen weiterhin beobachtet.

Verkehrsmessungen an der Espenstrasse

Anwohner melden, auf der Espenstrasse werde schneller gefahren, da die Parkplätze öfter unbesetzt seien und die gerade Strecke dazu verleite. Diese Situation wird der Stadtrat beobachten und mit Messungen erhärten, bevor er Massnahmen anordnet. Auf Wunsch der Migros wird der Parkplatz des Grossverteilers beidseits der Espenstrasse als Blaue Zone signalisiert. Dieser Parkplatz wird als Sondersektor geführt. Dies bedeutet, dass Besitzer einer Dauerparkierbewilligung für die Sektoren «Blaue Zone Altstadt» und «Blaue Zone Umgebung» nicht berechtigt sind, ihre Bewilligung auch auf dem Migros-Parkplatz einzusetzen.

Unklarheit für Dauerparkierer beseitigt

Für Besitzerinnen und Besitzer von Dauerparkierbewilligungen waren die Informatio-

nen bislang missverständlich. Unklar war, inwiefern diese ihre Fahrzeuge ausschliesslich auf den blauen Feldern abstellen dürfen, oder ob sie allenfalls auch die weissen Parkfelder benützen dürfen. Der Stadtrat hält fest: Wer eine Dauerparkierbewilligung gelöst hat, darf sein Fahrzeug nicht nur in der jeweiligen Blauen Zone, sondern zwischen 19 Uhr abends und 8 Uhr morgens auch auf den weissen Parkfeldern abstellen (Obertorplatz, Verlorenes Loch, Espenstrasse, Bahnhof Ost, Laubegg). Ausgenommen sind die zeitlich beschränkten und explizit markierten Kurzzeitparkplätze 5, 10, 30 oder 180 Minuten vor den Banken und Läden, vor der Post, beim Kibi, beim Friedhof oder auf dem Grubplatz.

Neue Signalisation im Sittertal

Bei den Sportanlagen Bruggfeld und Bruggwiesen wird das Parkieren künftig nur den Benutzern dieser Einrichtungen gestattet sein. Es ist nicht erlaubt, ein Fahrzeug aus anderen Gründen zu parkieren. Ein entsprechendes Verbot wird signalisiert.

Dank an die Bevölkerung

Diese Änderungen werden fortlaufend umgesetzt. Leider können die Gebühren für die Parkautomaten erst per 1. Juni 2019 durch eine externe Firma umprogrammiert werden.

Mit diesen Massnahmen schliesst der Stadtrat die öffentliche Vernehmlassung nach der Einführung des Parkierreglements ab. Er dankt der Bevölkerung für die Mitwirkung.

Boris Binzegger, Stadtrat
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Handänderungen Zu verkaufen / abzugeben

Monate März / April 2019

Verkäufer: Jolanda Niklaus, Heldswil
Käufer: DOMERO AG, Schöngengrund
Grundstück: 397
Ortsbezeichnung: Sittertalstrasse 6, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: GHW Immobilien AG, Weinfeld
Käufer: Roland und Maria Eggenschwiler, Spreitenbach
Grundstück: S605
Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 2, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GHW Immobilien AG, Weinfeld
Käufer: Fredy Lienhard, Schweizersholz
Grundstück: S609
Ortsbezeichnung: Schweizersholzstrasse 2, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Heinz Flammer, Bischofszell
Käufer: Markus und Helen Ibig, Bischofszell
Grundstück: S409
Ortsbezeichnung: Breitidörfliweg 2, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: Alois und Elisabeth Posch, Bischofszell
Käufer: Emmanuel und Lea Marti, Niederhelfenschwil
Grundstück: 1729
Ortsbezeichnung: Lindenstrasse 28a, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Ehrenbold + Partner AG in Liquidation, Sulgen
Käufer: ZOHA Immobilien AG, Buchackern
Grundstück: 1723 und 1724
Ortsbezeichnung: östliche Lettenstrasse, Bischofszell
Gebäude / Land: Bauland

Oleander

6 Pflanzen in Kunststofftopf,
 Höhe: ca. 240cm, Durchmesser Pflanze:
 ca. 160 – 180cm
Kunststofftopf: Höhe: 50cm,
 Durchmesser: 65cm,
 Preis pro Stk.: 50.- Fr. Die Pflanzen
 müssen im Werkhof abgeholt werden,
 Bezahlung bar vor Ort.



Blaue Fässer

11 Kunststofffässer mit Deckel,
 Inhalt: ca. 100lt., Höhe: 80cm,
 Durchmesser: ca. 40cm, gratis abzugeben,
 müssen abgeholt werden im Werkhof.

Kontaktperson

René Stierli, Werkhofleiter
 Tel. 071 422 42 22 oder 079 311 25 66



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhr 2019	Mai	Juni	Juli
Papier / Karton Bischofszell / Stocken		15.	
Papier / Karton Schweizersholz / Halden		18.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	02. 15.	05. 19.	10. 31.
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken	14.	04. 18.	09. 30.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Bahnhof Stadt: Die Bevölkerung soll mitreden

Anlagen und Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs müssen bis Ende 2023 so angepasst werden, dass sie für Menschen mit Behinderung zugänglich und benutzbar sind. Das macht eine Umgestaltung des Bahnhofplatzes notwendig. Ein konkretes Projekt möchte der Stadtrat gemeinsam mit der Bevölkerung entwickeln.

Im Umfeld des Bahnhofplatzes Bischofszell Stadt sind verschiedene Vorhaben geplant. SBB, Busbetriebe, Kanton und Stadt stimmen derzeit ihre Pläne aufeinander ab. Die SBB realisieren aktuell ein Umbauprojekt. Neu soll eine eingleisige Anlage zur Verfügung stehen, welche mit behindertengerechten Zugängen ausgerüstet wird. Das kantonale Tiefbauamt beabsichtigt im Jahr 2021, den bestehenden Kreisel zu sanieren und geringfügig zu verändern. In diesem Zusammenhang beabsichtigt der Stadtrat, den Bahnhofplatz hindernisfrei zu gestalten und funktional aufzuwerten.

Vernehmlassung bis Ende Mai

Der Stadtrat liess durch eine Ingenieurgemeinschaft ein Gestaltungskonzept erarbeiten. Dabei wurde in erster Linie geprüft, wie die neuen, hindernisfreien Busperrons optimal angeordnet werden können und die Anlage als Gesamtes gleichzeitig verschiedenen Bedürfnissen (Parkplatz, Veloabstellplätze, WC, Information etc.) gerecht wird. Als Bestvariante wird ein überdachter Bushof anstelle des heutigen, geschützten Güterschuppens betrachtet. Das Konzept dient als Diskussionsgrundlage und wurde der Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstal-



Ein überdachter Bushof könnte in Zukunft anstelle des heutigen Güterschuppens stehen.

lung im April vorgestellt. Der Stadtrat lädt die Bevölkerung und Interessengruppen nun dazu ein, sich bis am 31. Mai 2019 im Rahmen einer Vernehmlassung schriftlich zum Gestaltungskonzept zu äussern.

Planunterlagen unter www.bischofszell.ch
→Neuigkeiten

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeigen



MR SANITÄR

071 422 11 13 **130 Jahre**



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstr. 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Steil- und Flachdachbedachungen
Spenglerei
Eternitfassaden
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

MINERGIE®
FACHPARTNER

Mehr Verkehrssicherheit für Velofahrer und Fussgänger

Die Bischofszeller Verkehrsplanung kommt in Schwung. Der Stadtrat hat ein Konzept erarbeitet, das die Schwachstellen der Verkehrsinfrastruktur darlegt, gleichzeitig aber auch Massnahmen aufzeigt, wie die Strassen für Fussgänger und Velofahrer sicherer gemacht werden können.

Übergeordnetes Ziel des Stadtrates ist, den Anteil des Langsamverkehrs am Gesamtverkehr anzuheben. Er möchte mit einem attraktiven Angebot die Sicherheit erhöhen, Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern optimieren und generell die Rahmenbedingungen für Velofahrer und Fussgänger verbessern. Bestandteile des Konzepts sind die Aufnahme des Ist-Zustands sowie eine Schwachstellenanalyse. Letztere führt vor, wo beispielsweise Sicherheitsdefizite bestehen oder wo Strassen attraktiver gestaltet werden müssten.

Ansprechperson für die Bevölkerung

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, in Bischofszell eine Fussgänger- und Velo-

kultur einzuführen. Bei der Planung von Strassen, Plätzen und Siedlungen wird der Langsamverkehr in Zukunft eine elementare Rolle einnehmen. Das Angebot soll erkennbar attraktiver werden. Aufgrund der festgestellten Schwachstellen und den festgelegten Zielen wurden zahlreiche konkrete Massnahmen festgehalten. Diese Massnahmen sollen fortlaufend realisiert werden, was allerdings Jahrzehnte dauern wird. Das Konzept als Ganzes ist daher für den Stadtrat ein zweckvolles Planungsinstrument. In der Person von Franco Capelli wurde innerhalb der Bauverwaltung ein Verantwortlicher bestimmt. Als Fachbereich-Mitarbeiter ist er für die Umsetzung des Konzepts zuständig, gleich-

zeitig aber auch Ansprechperson für die Bevölkerung.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Das Angebot für Fussgänger und Velofahrer soll erkennbar attraktiver werden.

Deckschichteinbau Niederbürerstrasse

Die Rohbauarbeiten in der Strasse und an den Gehwegen der Niederbürerstrasse konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Ende April des letzten Jahres haben die Bauarbeiten für die Versorgungsleitungen und die Strassensanierung begonnen. In 15 Bauphasen oder 8 Längsetappen wurden die Bauarbeiten halbseitig mit Einsatz einer Lichtsignalanlage ausgeführt. Alle am Bau beteiligten Akteure waren stets bemüht, die Emissionen und Einschränkungen für die Anwohner so verträglich wie möglich zu halten.

Deckschichteinbau am Sonntag, 19. Mai

Nun stehen die Deckbelagsarbeiten im Fahrbahnbereich auf dem Programm. Da die seitlich einmündenden Liegenschaftszufahrten und Gemeindestrassen entlang des Sanierungsbereichs mehrheitlich als Sackgassen ausgebildet sind und entsprechende Ausweichrouten fehlen, hat das Kantonale Tiefbauamt entschieden, den **Deckschichteinbau** in der Fahrbahn auf

einen **Sonntag** zu terminieren. Als Einbaudatum wurde der **19. Mai 2019** definiert. Witterungsbedingte Verschiebedaten sind der 26. Mai 2019 und der 16. Juni 2019. Ab Samstag, 18. Mai 2019, ab 18.00 Uhr, bis Montag, 20. Mai 2019, ca. 17.00 Uhr, wird die Niederbürerstrasse im rot bezeichneten Bereich für den Durchgangsverkehr gesperrt. Dieser wird in dieser Zeit grossräumig umgeleitet. Die Coop-Filiale ist am frühen Montagmorgen wieder erreichbar. Die Zufahrt via Türkeistrasse wird entsprechend beschildert.

Gehwege frei passierbar

Für die Anwohner gilt die Strassensperre von Sonntagmorgen, 05.00 Uhr bis Montagmorgen, 06.00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeitspanne frei passierbar. Anwohner, welche in diesem Zeitraum ihr Auto benötigen werden gebeten, dieses

vorab ausserhalb des Baubereichs abzustellen.

Dank für Verständnis

Das Kantonale Tiefbauamt und die Stadt Bischofszell bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternernehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden ihr Bestes geben um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter, Lieferanten und Kunden zu orientieren.

Kantonales Tiefbauamt
Abteilung Betrieb
Kurt Schneider



Umwelttipp

Kleine Safari im Garten

Um die Artenvielfalt steht es gut in der Schweiz – oder? 74 Prozent der Schweizer Bevölkerung sind dieser Meinung. Doch weit gefehlt. Seit 1900 geht die biologische Vielfalt in der Schweiz kontinuierlich zurück und hat inzwischen ein kritisches Level erreicht. Höchste Zeit, Gegensteuer zu geben.

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt der Lebensräume, der Arten und der Gene sowie deren Interaktionen. Damit beschreibt Biodiversität die Vielfalt des Lebens genial in einem einzigen Wort. Sie ist unsere Lebensversicherung, denn wenn es ihr gut geht, geht es auch uns gut. Die Schweiz ist durch ihre geografische Lage reich an unterschiedlichen Lebensräumen. Doch fast die Hälfte davon ist inzwischen bedroht. Besonders gefährdet sind feuchte, trockene oder nährstoffarme Lebensräume. So sind in den vergangenen 80 Jahren zum Beispiel rund 95 Prozent der Trockenwiesen und -weiden in der Schweiz verschwunden. Pro Natura hat in einer kleinen Fotoserie eindrücklich aufgezeigt, wie sich Blumenwiesen in nur 20 Jahren



radikal verändert haben. Die Zeit ist reif für gemeinsames Engagement auf allen Ebenen. 2017 hat der Bundesrat einen Aktionsplan Biodiversität verabschiedet.

Engagement im Kleinen

Das persönliche Engagement für die Natur kann aber auch schon im Kleinen vor der eigenen Haustür beginnen: Wer auf dem Balkon oder im Garten Wildblumen ansäht, kann je nach Fläche und Standort bis zu 40 unterschiedlichen Blumenarten eine Heimat bieten. Mit der Vielfalt der Blumen steigt erwiesenermassen auch die Präsenz tierischen Lebens über und unter der Erde um ein Vielfaches. Ihr Garten wird bunt, wild und tierreich – der ideale Standort für kleine Safaris im Alltag. Der gepflegte Rasen der Nachbarn wirkt dagegen plötzlich wie ein artenarmer Vorstadt-Teppich.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Frauen für Frauen

Es ist die 166. Hauptversammlung des gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell, welche die Präsidentin Doris Gremminger ankündigen darf – sie feiert die 20.

Mit klassischen Gitarrenklängen macht Lavignia de Luca den Anfang. Sie spielt «hundred piper's» leichtfüssig und gekonnt. Ihre Freude am Spiel überträgt sich rasch auf die 40 Frauen im Saal. Danach spielen Schülerinnen von Regula Schürch drei Stücke für Querflöte.

«Wir Frauen unterstützen dort, wo es nötig ist». Das sei die eigentliche Aufgabe des Vereins, betont Doris Gremminger. Das braucht Geld und das verdienen sich die Frauen mit verschiedenen Projekten – z.B. mit den traditionellen Crêpes am Rosenmarkt – welche dieses Jahr einem Fladen-Versuch weichen müssen. Otti Edelmann, verantwortlich für das Rosencafé ist gespannt auf das Ergebnis. Dabei arbeiten sehr viele Mitglieder ein paar Stunden mit, damit sozialen Einrichtun-

gen, sowie bei privaten Engpässen unter die Arme gegriffen werden kann.

20 Jahre und kein bisschen müde

Mit einem grossen Applaus und einem blühenden Mandelbaum wird Doris Gremminger für ihre 20-jährige Tätigkeit geehrt. Eine unermüdliche Schafferin sei sie, meint Helen Erni, tausend kreative Ideen habe sie und setze sie gleich auch selber um. Auch Hanna Schläpfer darf für ihre 15 Jahre als Aktuarin Ehrungen und Geschenke entgegennehmen. «Allein ihre Protokolle verdienen eine goldene Schreibfeder», meint die Präsidentin, welche die zuverlässige Arbeit von Hanna besonders schätzt. Der Start ins 167. Vereinsjahr ist geglückt!



Charlotte Kehl

Hanna Schläpfer und Doris Gremminger

Jahresversammlung mit Nationalratskandidatin

Die Jahresversammlung 2019 der CVP Bischofzell und Umgebung startete mit einer Führung durch die Firma Laumann & Co AG in Bischofzell.

Rund 30 Mitglieder der CVP Bischofzell und Umgebung warteten gespannt vor der Firma Laumann & Co AG an der Schützen- gütlistasse 9 auf die Betriebsbesichtigung. Attilio Hörler, Mitinhaber und Geschäftsführer der bald 100-jährigen Firma, führte fachkompetent durch die Produktionsräume. Zum Abschluss offerierte Herr Hörler ein Glas Schaumwein mit einem Schuss der neusten Sirupvariationen «Hugo» und «Caipirinha».

Änderung im Vorstand

Anschliessend fand im Restaurant Eisenbahn die Jahresversammlung unter der Leitung von CVP-Präsident Franz Eugster statt. Beim Traktandum Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder in globo wiedergewählt. Hermann Jordan hatte im Vorfeld seinen Rücktritt bekannt gegeben und wurde für die 20-jährige aktive Vorstandsarbeit gewürdigt. An seiner Stelle wählte die Versammlung Angelo Fedi.

Nationalratskandidatin erläutert ihre Kandidatur

Nina Rodel eröffnete der Versammlung, dass sie sich für den Nationalrat aufstellen lässt. Als berufstätige junge Mutter von schulpflichtigen Kindern kennt sie die Themen, welche ihre Generation beschäftigt. Sie möchte sich für die Familien- und Gesundheitspolitik einsetzen, sowie für die zukünftige Altersvorsorge. Es sei wichtig,



dass Frauen ihres Alters in der Politik präsent seien und sie freue sich auf die neue Herausforderung.

Christina Forster



Siegerteam Hirschjäger

Die Wachtablösung bei den Jassern ist erfolgt. Die Jugend verdrängt die Senioren/innen.

Der 17. Bischofzeller Jassplausch mit Coiffeur-Schieber gehört der Vergangenheit an. In fairen, aber harten Spielen kämpften 25 Mannschaften in fünf Gruppen vom Januar bis April 2019 um den Einzug in die Zwischenrunde und Final.

Die Zwischenrunde und der Viertelfinal wurden im K.O.-System ausgetragen, nun erwischte es auch gute Mannschaften.

Finalspiele im Restaurant Hirschen, Sitterdorf

Das punktemässig beste Team aus dem Viertelfinal, Hirschjäger, bestimmte den Austragungsort für die Finalspiele. Das Halbfinal und der Final fanden am 2. April im Restaurant Hirschen, Sitterdorf statt. Nach hartem Kampf ausgeschieden sind im Halbfinal die Mannschaften Hirschen Girls und Eisenbahn 2, die im kleinen Final den 3. und 4. Rang unter sich ausmachten. Den



Ernst Weber, Silvia Löpfe, Lukas und David Aepli

3. Rang sicherte sich die Mannschaft Hirschen Girls (1532 Punkte), den undankbaren 4. Rang ging an die Mannschaft Eisenbahn 2 (1448 Punkte).

Jass-Sieger 2019 aus Sitterdorf

Den Sieg machten die Teams Hirschjäger (1482 Punkte) und Hirschkpfeffer (1397

Punkte) unter sich aus, wobei das Team Hirschjäger das glücklichere Ende, den Jass-Sieg 2019, für sich beanspruchte. Lukas und David Aepli konnten den Wanderpokal in die Höhe stemmen, der ein Jahr lang im Restaurant Hirschen, Sitterdorf zu bewundern ist.

Bischofzeller Jassplausch 2020

Aufgrund des grossen Interesses steht der 18. Auflage, Jassplausch 2020, nichts mehr im Wege. Das OK um Charly Aepli und Daniel Käser und die durchführenden Restaurants in und um Bischofzell freuen sich jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen im Herbst 2019. Ein grosser Dank geht an die Organisatoren, Restaurants und Sponsoren.

Ernst Schönenberger



Markt

Anstich Rosenbier

**Wochenmarkt - «Anstich Rosenbier»
vom 25. Mai 2019**

Mit dem Verein Rosen- und Kulturwoche wird traditionell das Rosenbier auf dem Grubplatz angestochen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch ab 10.00 Uhr. Natürlich erwartet die Besucher des Wochenmarktes auch an diesem Samstag ein vielfältiges und erweitertes Warenangebot.

Franco Capelli, Marktchef



12. SAM-Stadt-Trial Bischofszell am 25. Mai

Der bei den Fahrern und Zuschauern beliebte Anlass wird auch dieses Jahr im gleichen Rahmen in der Umgebung Oberstadt/Bitzihalle/Städeli/Sattelbogen stattfinden.

Gestartet wird ab 12 Uhr bei der Bitzihalle. Bis ca. 17 Uhr werden die etwa 60 Teilnehmer vier Runden absolvieren. Der Wettbewerb zählt zur **SAM-Schweizer- und Bodenseepokal-Meisterschaft**. Da es beim Trial nicht um Zeit, sondern um Geschicklichkeit geht, sind die Lärmemissionen gering. Die Fahrer sind in der Pflicht, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Der Eintritt ist frei

Bei der Bitzihalle lädt eine Festwirtschaft und für die Jugend eine Hüpfburg zum Verweilen ein. Um 18 Uhr findet dort die Siegerehrung statt.

Die Arbeitsgemeinschaft aus MC Bischofszell, Trial-Team-Ostschweiz und Motorsportclub Degersheim bedankt sich beim Stadtrat, den Landbesitzern wie Anwohnern für das grosszügige Entgegenkommen. Die Aufbauarbeiten beginnen ab Freitagvormittag in der Oberstadt/Bitzihalle.

Dafür sind gesperrt: Obertor-Schulhausplatz von Freitag 12 Uhr bis Samstag 22 Uhr und Bitzihalle-Rasenplatz wie Bitziwiese von Samstag 6 bis 22 Uhr.

Der Durchgangsverkehr wie die An- und Wegfahrten im gesamten Obertor-/Bitzi-



Cedric Fux in Aktion

gebiet sind während der ganzen Veranstaltungszeit gewährleistet!

Der Organisator bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis, das Wohlwollen und die Unterstützung recht herzlich und freut sich auf viele Besucher an diesem attraktiven Sportevent.

Felix Büelern

Anzeigen

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Gartenkultur vor der Zeit von Urban Gardening

Minigärten fördern das Gemeinschaftsgefühl im urbanen Raum, historische Gärten waren wichtige Nahrungslieferanten oder prächtige Statussymbole. Am Sonntag, 5. Mai, 14:30 Uhr, lädt das Historische Museum Bischofszell zur Führung «Paradiesgarten und Mammutbaum: Gartengeschichte(n)» ein.

«Urban Gardening» ist vor kurzem in Bischofszell angekommen. Dies ist eine Möglichkeit, auf kleinstem Raum, z. B. in Pflanztrögen, Pflanzen zu ziehen. Speziell ist der Gedanke, dass alle sie pflegen und nutzen dürfen. Eine solche Idee war den Besitzerinnen und Besitzern der historischen Gärten ziemlich fremd.

Innerhalb der Kernstadt verfügte kein Dutzend Häuser über einen eigenen Garten. Dieser gehörte zu einem der besseren Häuser wie etwa dem Schloss. Denn der Boden innerhalb der sicheren Mauern war für den Anbau von Gemüse oder Blumen zu kostbar und wurde überbaut. Nutz- und Baumgärten lagen ausserhalb der Mauern, Gärten zum Verweilen gab es z.B. im Sandbänkli.



Carl Friedrich Braun dokumentierte die Gärten der Kern- und Vorstadt Bischofszells auf diesem Plan von 1838.

Mammutbaum an der Grabenstrasse

Noch heute sind Spuren von Gärten aus vergangenen Zeiten auf einem Spazier-

gang durch Bischofszell zu entdecken. Ein Mammutbaum, ein beliebter Exot, steht seit über 100 Jahren an der Grabenstrasse. Selbst im Museum sind Objekte aus Gärten oder zu Gärten aus gut 400 Jahren vorhanden. Die Führung der Kuratorin Alexandra M. Rückert verbindet Wissenswertes aus Architektur, Botanik und Zeitgeist. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen in der Kaffeestube erwarten die Gäste mit hausgemachtem Gebäck und diversen Getränken.

Alexandra M. Rückert
Kuratorin Historisches Museum Bischofszell

Anzeigen

Gasthaus Waldhof
Niederbuererstrasse 48, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 17 83 / Natel: 078 801 36 64

Veras Buffet

Samstag 4. Mai 2019 ab 12.00 Uhr

Geniessen Sie Veras Hausgemachte Spezialitäten vom Buffet

Angebot

Diverse Vorspeisen, Diverse Salate,
Grilladen (bei schönem Wetter)
Balkanbuffet nach Grossmutter Art.
Eintöpfe, verschiedene Fleischwaren.

!!!!Jetzt Reservieren!!!!

A discrétion Fr. 25.00/Pers.

Herzlich willkommen bei Vera und dem Waldhof Team

SCHNÄPPLI-TAG

Nur am Samstag, 4. Mai 2019 | 9.00 bis 18.00 Uhr

20 bis 60% Rabatt* auf das ganze verfügbare Sortiment!



» **Unschlagbare Angebote** «
» **Ausstellungs- und Vorführprodukte zu Top-Preisen** «

*Ausgenommen WIR-Aktionen, Sonderaktionen, Zubehöre und Reparaturen.

manser24.ch

HANDWERKER-SHOP

Pündtstr. 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

Prinzessin für einen Tag

Ein Wunsch von vielen kleinen Mädchen, mal für einen Tag Prinzessin sein! Dieser Wunsch und Traum geht am Sonntag, 23. Juni 2019 an der 18. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche 2019 für die kleinen Damen in Erfüllung.

Wenn du das Alter von 10 Jahren noch nicht überschritten hast, du es verstehst, dich wie eine Prinzessin zu bekleiden und es dein Wunsch ist, an diesem Tag Prinzessin zu sein, dann darfst du dich anmelden! Doch Achtung, die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen limitiert. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Anmelde-Einganges. Nach deiner bei uns eingegangenen Anmeldung, bekommst du das Programm und Details zum Treffpunkt des Empfangs des Prinzessinnen-Diadems.

Einzug der Prinzessinnen

Höhepunkt dieses Tages ist der Einzug zur Rathausbühne, begleitet von den Klängen «Der Kleinen Virtuosen», der sechs jungen Geigerinnen. Bei geringerem Alter entscheiden deine Eltern, wann du am Einzug

der Prinzessinnen teilnehmen darfst. Der Einzug ist nur für die Prinzessinnen, die Rosenkönigin und die Apfelkönigin. Deine Begleitpersonen dürfen zwar nicht mitlaufen, jedoch sich mit der Fotokamera unter die Zuschauer mischen. Wenn du dann mit den Prinzessinnen vor das Rathaus tritts, dann darfst du dich als richtige Prinzessin fühlen! Natürlich zahlst du keinen Eintritt, doch deine Begleitperson benötigt eine Eintrittsplakette. Diese kann bei der Diademausgabe kostenlos gegen die spezielle Eintrittsplakette umgetauscht werden. Anmeldung an: Bischofszeller Rosen- & Kulturwoche, Postfach 142, 9220 Bischofszell, bischofszellerrosen@bluewin.ch - www.bischofszellerrosenwoche.ch

OK Rosenwoche
Bernhard Bischof



Anzeige



Storen Almeida GmbH

Rotfarstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

- Raffstoren / Rollläden**
- Sonnenstoren**
- Wintergartenbeschattung**
- Sonnen / Glasdach**
- Dachfensterrollläden**
- Sicherheitfaltläden**
- Insektenschutz**
- Alu-Fensterläden**
- Service / Reparaturen**

Wettbewerb

Gesucht wird der «schönste private Rosengarten» Bischofszell.



Bereits zum 11. Mal sucht der Verein Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche den schönsten privaten Rosengarten oder den schönsten Garten mit Rosen. Garten- und Rosenliebhaber aus der Rayon der Volksschulgemeinde Bischofszell, (Bischofszell, Blidegg, Gottshaus, Halden/Kenzenau, Hauptwil, Hohentannen, Sitterdorf, Zihlschlacht) und Niederbüren sind zu diesem Wettbewerb eingeladen. Dabei geht es nicht nur um die schmiedeeiserne Rosen-Trophy des Künstlers René Soller aus Zihlschlacht, sondern auch um CHF 500 Preisgeld. Eine Sonderprämie von CHF 200 darf der bestklassierte oder die bestklassierte Newcomer/in entgegennehmen, Anteil der Gesamtpreisumme von 1'700 Franken. Grundsätzlich stehen nicht Preise und Prämien im Vordergrund, sondern die Freude am Garten und Rosen. Die Ausschreibungen sind erhältlich bei den Gärtnereien Alois Oswald, Sitterdorf, Urs Keller, Zihlschlacht, Blumenduft Nadja Reisch, Bischofszell, sowie im Rathaus Bischofszell. Anmeldeschluss ist der 25. Mai. An ein bis zwei Abenden wird eine Dreierjury die Bewertung vor Ort vornehmen und gleichzeitig die Einladung zur Preisverleihung übergeben. Diese findet zusammen mit der Vernissage am Freitagabend, 21. Juni um 19.00 Uhr im Bürgersaal statt. Anmeldung auf bischofszellerrosen@bluewin.ch Auskunft erteilt Tel. 071 422 35 22

Bernhard Bischof

Scheck für Reittherapie Stiftung Schmetterling

Den Gewinn aus der Festwirtschaft anlässlich ihrer Frühlingsausstellung haben Claudia und Ralph Haldimann, seit einem Jahr Besitzer von Radsport Krapf AG, der Stiftung Schmetterling in Altnau übergeben.

«Wir dürfen auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken, eine Umgestaltung im Eingangsbereich realisieren und eine neue Velo- und Bekleidungs-marke ins Sortiment aufnehmen», freuen sich Claudia und Ralph Haldimann aus Zihlschlacht. Grund genug für die jungen Geschäftsleute, zusammen mit Artan Useini, Deluxe Möbel, der auf dem gleichen Areal seinen Geschäftssitz hat, im Anschluss an das diesjährige Frühlingsfest für die Reittherapie der Stiftung Schmetterling eine Scheck von 1000 Franken zukommen zu lassen.

Positive Veränderungen

Und weshalb soll dieser Betrag der Reittherapie der Weinfelderin Myriam Isenrich zufließen? «Wir haben selber zwei kleine

Kinder und wollen uns sozial engagieren, dabei bin ich auf die Reittherapie gestossen und entschloss mich, diese zu unterstützen», erklärt Claudia Haldimann. Sie ist selbst seit vielen Jahren begeisterte Reiterin und weiss: «Pferde sind sensibel und können als treue Tiere mit den Menschen eine wichtige Beziehung aufbauen». Dabei überraschte sie insbesondere die Tatsache, wie feinfühlig das Pferd der Reittherapeutin auf die Kinder reagiert, nämlich intuitiv richtig, fordernd aber nicht überfordernd. Einerseits wirkt das Pferd ruhig aber nicht langweilig, oder lebhaft aber nicht beängstigend für die Kinder, stellt die Begleiterin fest. Sie zeigte sich beeindruckt von den strahlenden Kinderaugen und traf glückliche Mütter, die von den positiven Veränderungen ihrer Kinder schwärmen. Eine



beteiligte Mutter brachte klar zum Ausdruck: «Ich spürte die Wärme des Pferdes beim Streicheln und beim Spazieren, wie ich mich selber entspannte und nach diesem Nachmittag mit viel Energie nach Hause zurückkehrte».

Werner Lenzin

Anzeige

JA! zur Entlastungsstrasse JA! zur Variante WEST

Konsultativabstimmung zur Entlastungsstrasse vom 19. Mai 2019

WICHTIG!

♥ Aus Liebe für unser Städtli

Die ideale Lösung ist greifbar!

♥ Die Altstadt vernünftig entlasten und nachhaltig beleben

♥ Lebensqualität für uns und unsere Kinder

Jetzt die Weichen stellen und in Etappen ausführen!

Entscheiden wir uns!

weitere Infos auf ➔ entlastung-bischofszell.ch

LeBU - Leben in Bischofszell und Umgebung

Kino im Bistro zu Tisch

«Weit – ein Weg um die Welt» (D 2017)



Ein junges Paar aus dem Schwarzwald hatte 2013 eine mutige Idee, aus welcher sich ein ehrgeiziges Projekt entwickelte: Per Autostopp reisten Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in den Osten, bis sie von Westen her wieder zu Hause ankamen. Dreieinhalb Jahre dauerte diese Reise, die den beiden interessante Begegnungen und Erlebnisse bescherte, aber auch Probleme und Pannen – und: ein Kind! Nach 50 000 Kilometer zurück im Schwarzwald, entstand aus ihrem Abenteuer ein spannender und beeindruckender Film. www.weitumdiwelt.de.

kulTisch, Natasha Hausammann

Freitag, 17. Mai 2019, Filmbeginn
20.15 Uhr (Mitglieder 10.-/
Nichtmitglieder 15.-)
Kontakt: 077 466 59 14 /
zutisch@bluewin.ch

«TRIBUTE TO HEINZ DE SPECHT»

Abschieds-Tour: Am 11. Mai zum letzten Mal zu Gast in Bischofszell

Sie haben die Boulevardmedien geläutert, die Masseneinwanderung aus Afrika gestoppt und mit einem Verbot von Waffenexporten den Weltfrieden herbeigeführt. Nun gibt es nichts mehr zu tun für HEINZ DE SPECHT – ausser sich angemessen von ihren Fans zu verabschieden. Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin spielen sich auf ihrer Abschiedstour kreuz und quer durch das eigene Repertoire. Natürlich können es die Spechte nicht lassen, auch ein paar neue Songperlen ins Programm zu schmuggeln. TRIBUTE TO HEINZ DE SPECHT ist die letzte Gelegenheit, die beliebteste Senioren-Boygroup der Schweiz auf der Bühne zu erleben.

Am 11. Mai 2019 spielen sie eines ihrer definitiv letzten Live-Konzerte in der Bitzihalle in Bischofszell.

Martin Herzog

Letzte Tickets bei Bücher zum Turm oder online unter info@literaria.ch
Erwachsene: Fr. 35.- /
Mitglieder Literaria: Fr. 30.- /
Jugendliche i.A.: Fr. 10.-

Sommerkino

Jeden Freitagabend während der Sommerferien wird bei der Sandbänkli-Aula wieder die Kinoleinwand ausgerollt.

Beim Sommerkino im Sandbänkli ist alles viel kleiner als an den grossen Open-Air-Kinos. Doch gerade deswegen hat es einen eigenen Charme mit dem lauschigen Auführungsort und der familiären Atmosphäre. Wer kommt, geniesst nicht nur spannende Filme, sondern auch die Begegnung mit andern Kinofreunden. Zudem können Pelerine oder Schirm zuhause bleiben, denn bei schlechtem Wetter wird die Aula zum Kinosaal. Im Jahr 2009 fand das erste Sommerkino statt, angefangen von Walter Dahinden. Seitdem ist er der Hauptorganisator geblieben zusammen mit einem Helferteam, auch wenn die Veranstaltung inzwischen ein Ressort des Kulturvereins kulTisch geworden ist.

Mit neuem Team in die 11. Saison

Im vergangenen Sommer hat Walter Dahinden angekündigt, dass er sich als Organisator zurückziehen will. So ging es um die Frage, geht es weiter mit dem Sommerkino? Finden sich neue Leute, die sich dafür einsetzen wollen? Doch es hat sich ein neues Team zusammengefunden, bestehend aus Dagmar Germann, Claudia Gerrits, Rita Joller, Monika Schlaginhaufen und Jorim Schäfer. Zur Zeit stecken wir mitten in der Planung und den Vorbereitungen fürs diesjährige Programm. Die fünf Filmabende finden wie bisher während der Sommerferien jeweils am Freitagabend statt. Kinofreunde und Daheimgebliebene aus nah und fern dürfen sich jedenfalls wieder auf spannende Kinoabende in einer besonderen Atmosphäre freuen. Übers genaue Programm werden wir im nächsten Bischofszeller Marktplatz informieren.

Claudia Gerrits

MarktgassMarkt

Am Samstag, 25. Mai 2019 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr geht es kunterbunt her und zu in der Marktgasse.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein farbiges Angebot am siebten Marktgassmarkt freuen: Stelzenlaufen und Strassenbemalen, Basteln und Büchsenwerfen, Flohmarkt und Handtattoo, Bücher und Kleider, Musicaleskerbissen und Selbstgestricktes, Trommeln und Kreistanzen, Selbstgepflanztes und Selbstgebackenes. Dazu gibt es Köstlichkeiten aus aller Welt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die stöbern und staunen, essen und trinken, bleiben und plaudern, spielen und schauen, kaufen und geniessen.

WICHTIG: Der MarktgassMarkt findet nur bei trockenem Wetter statt.

Franziska Lenzin



Saisonstart in der Gertau

Ab sofort fährt die Sitterfähre wieder und das Restaurant auf dem Hof Gertau öffnet zum Saisonstart – mit leicht verändertem Konzept, aber mit bewährter guter Küche. Für Ausflügler und Wanderer gibt es ein neues Angebot: Do-it-yourself-BBQ zum Vorbestellen.

Während der Winterpause hat sich einiges getan: 50 neu gepflanzte Alleebäume entlang der Zufahrt, neue Restaurant-Umgebung mit sonnigem Sitzplatz – das sind die augenfälligsten Neuerungen. Aber auch das Bewertungskonzept wird auf Anfangs April leicht angepasst: Das bewährte Gertau-Restaurant hat neu nur am Wochenende mit warmer Küche geöffnet.

Um die liebevoll selbst kreierten Menüs mit zahlreichen hofeigenen Zutaten zu geniessen, wird den Gästen die Platzreservation im Voraus empfohlen. Unter der Woche steht neu rund um die Uhr ein Automat mit Getränken und Snacks zur Verfügung, wo sich Wanderer und Besucher erfrischen und stärken können.

Neues Angebot

Die grosse Nachfrage für Events, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern haben die Änderung angestossen. «Im Mai sind wir schon komplett ausgebucht mit Grossanlässen», sagt Tancredi Rochira, der sich über das überregionale Interesse sehr freut. Daher



Auch dieses Jahr wird die historische Fähre einige Bräute und Hochzeitsgäste über die Sitter befördern.

habe man das Angebot angepasst, um für die neue Saison gut gerüstet zu sein.

Dazu gehört auch ein völlig neues Angebot, nämlich das Gertauer Do-it-yourself-Barbecue, wo nebst mariniertem Fleisch, Beilagen, Salaten, Getränken und Dessert auch die Grillplatzmiete, Grillzubehör, Holz und Sitzgelegenheit mit Sonnenschirm alles mit dabei ist und im Voraus bestellt werden kann.

Spezialitäten direkt vom Hof

Was bleibt und weiter ausgebaut wird, sind die feinen Grünspargel sowie eigenes Lamm- und Kaninchenfleisch direkt vom Hof. Ausserdem gibt es vielleicht dieses Jahr bereits einige neue Spezialitäten zu geniessen: Familie Rochira hat nebst der Hochstamm-Allee noch Dutzende weitere Obstsorten gepflanzt, die hoffentlich bald Früchte tragen.

Hof Gertau, Gabriele Aepli

Restaurant Muggensturm öffnet seine Tore

Das Restaurant Muggensturm, seit Jahrzehnten wohlbekannt im Thurgau, öffnet jeweils am Wochenende seine Tore!

Unter der neuen Leitung von Brian Dean und Olivia Schenkel können Sie ab Anfang Mai endlich wieder die historischen Räumlichkeiten geniessen und sich von einem feinen Menue in exquisitem aber auch familiärem Ambiente verzaubern lassen. Serviert wird am Freitag- und Samstagabend nach Voranmeldung, ein Überraschungsmenü in 6 Gängen. Die Zutaten dazu stammenvornehmlich von regionalen Produzenten, zum Teil werden sie sogar im eigenen Muggensturm-Garten angebaut.



Koch und Konzertgeiger

Der Koch Brian Dean ist nicht nur Chef de Cuisine vom Muggensturm sondern auch erfolgreicher Konzertgeiger. Auf unzähligen

Konzerttourneen quer durch die Kontinente sammelte er aus verschiedensten Kulturkreisen kulinarische Inspiration und

entwickelte daraus seinen ganz persönlichen Stil. Lassen Sie sich von seiner vielfältigen und ideenreichen Küche verzaubern! Unterstützt wird er von seiner Frau Olivia Schenkel. Sie ist Musikerin, Gastgeberin und die Gärtnerin auf dem Muggensturm. Feiern Sie ihre Feste und besonderen Anlässe bei uns, für geschlossene Gesellschaften öffnen wir gerne auch an anderen Tagen.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich im Muggensturm begrüssen zu dürfen!

www.muggensturm.ch

Olivia Schenkel & Brian Dean

Da braut sich was zusammen ...

Drei Bischofszeller Bierfreunde haben sich entschlossen ein eigenes Bier für die Stadt Bischofszell zu brauen. Die Rezeptur soll eine alte Bischofszeller Tradition wiederbeleben. Die Freunde werden ihr Bier am diesjährigen Stadtfest enthüllen. Eines ist sicher: Es ist «Das Bier von hier – von mir zu dir.»

Aus einer Bieridee wird nun ernst. In Bischofszell wird am diesjährigen Stadtfest ein neues Bier vorgestellt. Dieses ist kein saisonales oder an eine Veranstaltung geknüpftes Produkt, sondern soll ein fester Bestandteil im lokalen Markt werden. Dies, sofern die Nachfrage vorhanden ist. Drei Bischofszeller haben sich entschlossen, diese alte Bischofszeller Tradition wieder aufleben zu lassen. Die Bierfreunde haben ein Bier gebraut, welches unter anderem reinste Thurgauer Zutaten und klares Sitterwasser enthält. Traditionell

und eigenständig wie damals, als das Schloss Bischofszell um 1828 noch eine Brauerei war.

Weitere Exklusivität

Diese «Bieridee» wurde zu dritt gesponnen und nun gebraut. Die Motivation dazu war ein geselliger Bierabend, der am Ende zu dieser Idee führte. Es geht aber um mehr als um die Verwirklichung, es geht den Betreibern auch um einen weiteren Mehrwert und die Förderung der Identität. «Gerade Bischofszell ist prädestiniert für ein

eigenes Bier mit seiner altherwürdigen Stadt, der Sitter und den Sehenswürdigkeiten. Bevölkerung und Besucher/-innen, erhalten so eine weitere Exklusivität aus unserem Städtchen», so die drei Freunde.

Da braut sich was zusammen und alle sind gespannt, wie das neue Bier wohl schmeckt und wer die Braumeister sind, ganz nach ihrem Credo: «Das Bier von hier – von mir zu dir.»

Marco Predicatori

Musikschule öffnet Türen für Info- und Erlebniswoche

Info-Tag für Musik und Tanz am 11. Mai 9.00 - 12.00 Uhr

Die Musikschule Bischofszell erweitert ihr Instrumentalangebot auf 27 Fächer! Neu dazu stossen Alphorn und Keyboard. So steht bei den Blasinstrumenten Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Euphonium und Cornet, Mundharmonika auch bei den Tasteninstrumenten mit Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Kirchenorgel je ein neues Instrumentalfach bereit. Wer sich für Gesang, Violine, Cello, Gitarre, Ukulele, Harfe und E-Gitarre oder E-Bass interessiert und dabei auch gerne die Schlaginstrumente in ihrer ganzen Vielfalt kennenlernen möchte, ist an diesem Samstagmorgen beim Info-Tag in der Musikschule genau richtig. Für kleine Tänzerinnen und Tänzer findet ein Workshop statt.

13. Mai – 18. Mai

Woche der offenen Tür an allen Standorten (Bischofszell, Zihlschlacht, Hauptwil, Kradolf)

Besuchen Sie in dieser Woche als Gast die Lektionen in Musik und Tanz ohne Voran-

meldung. Sie bekommen einen Eindruck von den Schwerpunkten des Unterrichts.

20. Mai – 24. Mai

Erlebniswoche für Gross und Klein

An drei Nachmittagen veranstalten wir Workshops für unsere tollen «Piccolini-Kurse». Diese sind ein idealer Einstieg für Kinder von 5-7 Jahren, die in der Gruppe die ersten Schritte ins Musizieren machen möchten. Saxophon (Montag, 17 Uhr), Querflöte (Mittwoch, 16 Uhr) und Violine (Freitag, 16.30 Uhr) stehen dafür bereit.

Da viele Kinder gerne basteln kommt dieses Jahr das «Instrumente basteln für Kinder ab 5 Jahren» mit anschliessendem Musizieren und Rätselraten am Donnerstag um 16 Uhr auf das Programm. Am Mittwoch um 19 Uhr findet im Saal ein gemischtes Schülerkonzert statt.

Weitere Infos zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie im Flyer und direkt bei der Musikschule Bischofszell.

Verena Weber, Schulleitung MSB

Jugendmusikwettbewerb

Bischofszeller Geigenschülerin war erfolgreich am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb.



Unsere Violinschülerin, Eliza Pintolli, ist auch im Duo erfolgreich. Zusammen mit Fiona Edelmann aus Wil hat sie am 30. März erfolgreich an der Vorausscheidung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in Arbon teilgenommen. Das Duo hat einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Eliza Pintolli ist in der Violinklasse von Esther Böck an der Musikschule Bischofszell. Fiona Edelmann besucht den Unterricht an der Musikschule Wil bei Brigitte Maier Büchel.

Herzliche Gratulation an die beiden Schülerinnen und deren Lehrerinnen!

Verena Weber, Schulleitung MSB



SAISONERÖFFNUNG SCHWIMMBAD MITTWOCH, 8. MAI 2019

Gerne laden wir unsere vorfreudigen Gäste zu einem Eröffnungs-Apéro ein. **Ab 10.30 Uhr** im Schwimmbad Bischofszell.

Öffnungszeiten Schwimmbad Saison 2019

Mai und September	täglich	10.00 - 19.00 Uhr
Juni bis August	Montag	10.00 - 20.00 Uhr
	Dienstag - Samstag	09.00 - 20.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 19.00 Uhr
8. Juli - 10. August	optionale Verlängerung	bis max. 21.00 Uhr

Angepasste Öffnungszeiten bedingt durch schlechte Witterung, kühlen Temperaturen oder geringen Besucherfrequenzen bleiben vorbehalten.

Ermässigte Saisonkarten für Bischofszeller Einwohnerinnen und Einwohner

Gültig vom 8. Mai bis 10. Juni 2019

Die Saisonkarten sind an der Schwimmbadkasse während den Öffnungszeiten erhältlich.

Erwachsene		CHF 60.-
Lehrlinge/Studenten	ab 16 Jahren	CHF 50.-
Kinder/Schüler	ab 6 Jahren	CHF 40.-

Alle Saison und Mehrwertkarten exkl. Depot Chipkarte CHF 10.-

Folkloretag in Lenggenwil

Am 30. Mai 2019 findet in Lenggenwil ein Folkloretag unter anderem mit den Jodlern am Bischofsberg statt.

10 Jodelclup's und diverse volkstümliche Formationen geben ihr Können zum Besten. Auch die Jodler am Bischofsberg aus Bischofszell sind eingeladen. Unser Auftritt dauert 30 Minuten zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.

Mitglieder gesucht

Im Bild sehen sie eine aufgestellte Jodlerschar, welche in allen Stimmlagen Verstärkung brauchen könnte.

Wenn du Freude hast am Singen und eine gemütliche Runde suchst, so melde dich unter Telefon 078 862 91 25 oder bei einem Clubmitglied. Wir holen dich ab. Unser Probeabend ist Donnerstagabend.

Toni Studer



Ein Jahr voller Highlights

Dieses Jahr ist ein spezielles Jahr für die «Skiclübler». Nebst den jährlichen traditionellen Programmpunkten wird am Stadtfest Geburtstag gefeiert.



Den Startschuss bildete die 50. Hauptversammlung im Golfclub Erlen, bei welcher der Vorstand das abwechslungsreiche und spannende Jubiläums-Jahresprogramm vorstellte. Als erstes Highlight führten wir unsere traditionelle Skibörse durch, bei welcher man wieder Topangebote zu Tiefpreisen erwerben konnte.

Spass kam nie zu kurz

Die ersten Spuren im Schnee malten die Teilnehmer des Vorkurses in Ischgl. Während zwei Tagen bereiteten sie sich für die Ski- und Snowboardschulen vor, welche wir Mitte Dezember und Anfangs Januar mit begeisterten Teilnehmern durchführen durften.

Ob bei den diversen Tagesausflügen oder bei unserem Langlaufanlass; der Spass und die Freude kamen nie zu kurz. Den krönenden Abschluss bildete einmal mehr unser Skiclub-Weekend im wunderschö-

nen Bündnerland. Die Ski-Arena Andermatt-Sedrun lies keine Wünsche offen und wir erlebten eine traumhafte Zeit in dieser herrlichen Bergwelt.

Jubiläumsfeier am Stadtfest

Wer jetzt aber glaubt, das Vereinsjahr sei mit dem Frühling schon beendet, täuscht sich dieses Jahr gewaltig. Vom 23. – 25. August feiern wir unseren runden Geburtstag am diesjährigen Stadtfest in Bischofszell. Ob Jubiläumsapéro, Après-Ski-Party, Sonntagsbrunch oder Sporttalk mit Prominenten – es ist für Jedermann/-frau etwas mit dabei!

Streichen Sie sich dieses Wochenende schon mal rot im Kalender an und lassen Sie sich überraschen!

Skiclub Bischofszell und Umgebung
Jan Mettier

Nach den Heuferien direkt in die Badi!

«Dä schnällscht Bischofszeller Fisch» findet dieses Jahr am Mittwoch, 12. Juni statt. Und zwar bereits zum 14. Mal.

In sieben Jahrgangskategorien wird heuer gestartet. (Kat. A: 2010/2009 bis Kat. G: 2003/2002) Aufgrund der Heuferien und Lagerwochen der Sekundarschulen gilt als Durchführungsdatum in diesem Jahr neu der 12. Juni, also direkt nach den Heuferien. Falls das Wetter nicht mitspielt, ist der 3. Juli das Verschiebedatum.

Knapper Sieg im letzten Jahr

Wer gewinnt den Wanderpokal im Finalschwimmen? Spannend war's 2018! Bei knapp 100 Schwimmerinnen und Schwimmern sicherte sich Janik Zwick (Bischofszell) im Finallauf mit zwei hauchdünnen Hundertstel Zeitreserve vor Aino Renhak (Zihlschlacht) den begehrten Wanderpokal.

Anmelden bis 24. Mai 2019

Natürlich wird am erfolgreichen Konzept des Wettschwimmens nichts geändert. Mädchen und Knaben starten in eigener Kategorie. Superzvieri und Eintritt sind

im Startgeld inbegriffen. Wie jedes Jahr warten tolle Preise und Trostpreise in allen Kategorien! Das Startgeld beträgt Fr. 5. Teilnahme nur für Schülerinnen und Schüler im Einzugsgebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell. Klassenchallenge: Von welcher Klasse nehmen prozentual am meisten Schülerinnen und Schüler am Wettkampf teil? Anmeldefrist: Freitag, 24. Mai 2019. Der Organisator bittet, die Anmeldungen fristgerecht einzureichen und auf Nachmeldungen am Wettkampftag zu verzichten. Anmeldetalon zum Download auf <http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles/> oder bei der Klasselehrperson. Die angemeldeten Schwimmer und Schwimmerinnen werden über die E-Mail-Adresse der Eltern über die Startzeit informiert. Das Wettschwimmen beginnt dieses Jahr neu um 14:00 Uhr. Dauer der Veranstaltung bis ca. 17:00 Uhr.

Patrick Löwe

Lateinamerikanische Rhythmen - Zumba Gold

Tanzend fit werden mit Rumba, Salsa und Merengue.

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich.

Einfache Bewegungsabläufe

Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von

Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen.

Der Kurs wird jeweils dienstags bis 02.07.19 von 14.10 - 15.10 Uhr im Part Amriswil, Nordstrasse 7, angeboten. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Kathrin Pfister

Tennis - Schnupperkurs

«Es gibt viele Möglichkeiten, unser Leben mit Freude, Spass und Leidenschaft zu bereichern. Tennis ist eine davon.»



Sie wollen den faszinierenden Sport ausprobieren oder haben vielleicht früher schon mal gespielt? Dann bietet sich Ihnen nun die optimale Gelegenheit. Der Tennisclub Bischofszell bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule George interessierten Erwachsenen an vier Abenden einen Tenniskurs zu je 1 Stunde sowie eine vergünstigte Mitgliedschaft für Neumitglieder für total 250 Franken an. Das Training erfolgt in 3er- bis 4er-Gruppen. Der Schnupperkurs wird durch die Tennisschule George geleitet. Anfänger/innen oder Wiedereinsteiger/innen können sich bis zum 3. Mai 2019 mit Namen und Telefonnummer bei Jeffrey Meier anmelden. Der Tenniskurs startet ab Dienstag, 7. Mai 2019 und findet viermal aufeinanderfolgend am Dienstag oder Mittwochabend ab 18.00 Uhr auf den schönen Aussenplätzen des Tennisclubs Bischofszell statt. Die genauen Trainingszeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Trainings witterungsbedingt

Sollte witterungsbedingt ein Kursabend ausfallen, verschiebt sich dieser um eine Woche. Die Daten sind auf der Website zu finden und werden nach der Anmeldung bekanntgegeben. Tennisschläger und -bälle werden Ihnen vom Club zur Verfügung gestellt.

Jeffrey Meier

Bei Fragen & Anmeldung:

Jeffrey Meier, Ifangstrasse 11
8589 Sitterdorf
jeffreym@bluewin.ch, 078 785 85 78
www.tcbischofszell.ch

LeBU zur Konsultativabstimmung

Am 19. Mai erfolgt die Konsultativabstimmung über die Entlastungsstrasse.

LeBU hat sich diesem Thema angenommen. Auf Grund der gemachten Studien liegen genügend Erkenntnisse vor, um eine Variante festzulegen. Die Variante ZO1 ist DZW1 stark unterlegen. Wir empfehlen, **Land für die Variante DZW1 zu sichern.**

Warum ist die Linienführung im Westen besser?

Diese kann in **Etappen** ausgeführt werden. Die Abschnitte sind finanzierbar und immer voll nutzbar.

1. Etappe: Das Kernstück ist die Verbindung Fabrikstrasse (Fileppstrasse unten) an die Niederbürerstrasse (Forsthof Bürgergemeinde). Der Ausbau Fabrikstrasse **3. Etappe** und die ohnehin notwendige Korrektur beim Einlenker Fabrikstrasse – Grabenstrasse sind weitere Abschnitte. Die Fabrikstrasse ist im Budget 2019 (Finanzplan 2022) enthalten. Diese Etappe gewährleistet die notwendige Altstadtentlastung. Minus 1/3 PW und alle LKWs können über die neue Achse geleitet werden. **Mit der Erstellung der 1. Etappe können wir viele Jahre auskommen.** Kosten 30 Mio - **Stadt 5.5 Mio**

Als **2. Etappe** kann die Altsstadtdurchfahrt saniert/umgebaut werden (Begegnungszone). Das Städtchen kann wieder atmen, die Durchfahrten werden sich auf ein für alle erträgliches Mass reduzieren, auch für die Geschäfte, Kosten 5 Mio - **Stadt 1.5 Mio**

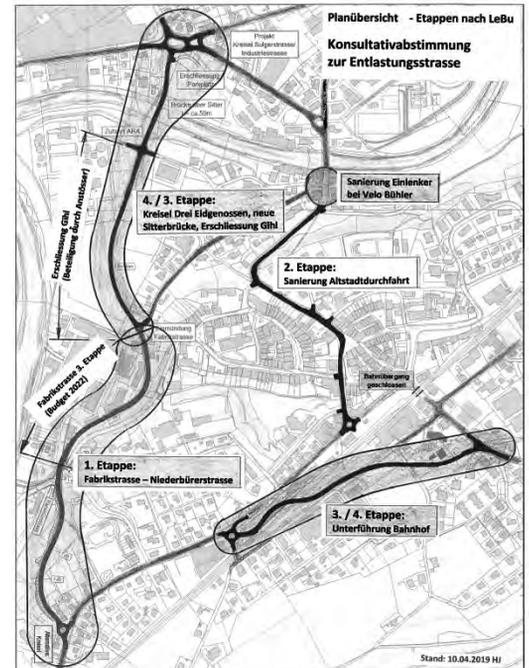
Bis zum Bau der 3. Etappe (oder 4.) kennen wir die Verkehrseinflüsse aus den weiteren Strassenbauten in der Umgebung. Die Landsicherung für die Unterführung beim Bahnhof muss gut geprüft werden. Mit den heutigen Verkehrszahlen (grösste Zunahmen Sulgen-Hauptwil) würde die Unterführung richtig liegen. Es ist nur noch an diesem Ort möglich, eine Unterführung zum Schliessen des Bahnübergangs beim Restaurant Eisenbahn (für PW und LKW) zu erstellen. Der Anschluss Schützengütlistrasse - Steigstrasse liegt je nach Gebietentwicklung. Der Entscheid ist nötig für die Ortsplanung. Die Landsicherung ist zu empfehlen. Kosten 21 Mio - **Stadt 4 Mio**

4. Etappe (oder 3.): Die Erschliessung Gihl ist teilweise vorhanden. Die notwendige zweite Sitterbrücke und der Kreisel «Drei Eidgenossen» können nach Bedarf erstellt werden. Der vordere Teil der Fabrikstrasse würde wieder entlastet. Kosten 28 Mio - **Stadt 5 Mio**

Wir sind klar für die Landsicherung und für die Variante DZW1.

Siehe auch Homepage:
www.entlastung-bischofszell.ch

Für LeBU: Hermann Jordan, Bischofszell



Anzeige

**12. SAM-Stadt-Trial
Bischofszell**
am Samstag, 25. Mai 2019
12 bis 17 Uhr
Motorrad-Akrobatik,
interessanter Parcours,
Eintritt frei
Festwirtschaft
bei der Bitzihalle
www.mc-bischofszell.ch

Anzeige

Ihr Partner für Metall- und Glasbau

LINDER
METALLBAU
&
SCHLOSSEREI
9220 BISCHOFZELL
9246 NIEDERBÜREN



www.lindermetallbau.ch

- ◆ Metallbauten
- ◆ Metalltreppen
- ◆ Verglasungen
- ◆ Metallgeländer
- ◆ Warenaufzüge
- ◆ Überdachungen
- ◆ Reparaturen
- ◆ Metalltüren

Tel. +41 (0)71 422 36 49
Fax +41 (0)71 422 36 38
Laagerstrasse 6

info@lindermetallbau.ch
www.lindermetallbau.ch
9220 Bischofszell

Polysportlager in Bischofszell

Spiel und Spass mit Freunden und Geschwistern geniessen in den Ferien oberste Priorität.

Nach dem Motto «Sport & Fun für alle Kids» bietet MS Sports allen bewegungsbegeisterten Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 2004 bis 2013 die Möglichkeit, eine unvergessliche Ferienwoche zu erleben. Vom Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August 2019 führt MS Sports in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell ein Kindersportcamp durch.



Sozial sowie motorisch gefördert

Das tägliche Programm dauert von 10 bis 16 Uhr. Täglich finden zwei Trainingseinheiten in einer Sportart statt, die von erfahrenen Trainern mit pädagogischem Geschick geleitet werden. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen neue Sportarten kennenlernen und sozial sowie motorisch gefördert werden. Die Kids können sich unter anderem bei Ballsportarten wie Fussball

oder Unihockey sowie bei rhythmischen Angeboten wie Tanzen oder Trampolin austoben. Zudem werden auch Einzelsportarten wie Leichtathletik oder Tennis angeboten. Das Programm wird individuell an die Wünsche der Kinder angepasst. Der Spass steht an erster Stelle. Die Kinder übernachten zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung. Der letzte Camptag wird durch ein Abschlussturnier abgerundet.

Dabei sind Familie, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen, die Kinder tatkräftig zu unterstützen.

Alle Infos zu den Daten, Preisen und Standorten finden sich unter www.mssports.ch. Auskünfte werden auch gerne unter info@mssports.ch oder 041 260 33 67 erteilt.

Nadja Kälin

Anzeigen

SATTELBOGEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



ROSENSOMMER BISCHOFZELL

Rosen erleben, sich begegnen, verweilen und mehr: Geniessen Sie die Rosensaison von Mai bis September 2019 in Bischofszell - der Rosenstadt im Thurgau.

Weitere Informationen finden Sie im Programmflyer anbei und online unter www.bischofszell.ch

 Stadt Bischofszell



Weinerlebnis

Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 · 9220 Bischofszell
+41 71 422 24 40
+41 79 350 79 71
info@weinerlebnis.ch · weinerlebnis.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Oder Termine nach Vereinbarung

Sommerdegustation in unserer Vinothek:

Freitag 07. Juni 2019 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag 08. Juni 2019 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Velogrüsse aus Liberia

Mittlerweile ist Jörg Heierli schon in Monrovia, der Hauptstadt Liberias angekommen. Über 11'000km hat er bereits hinter sich. Bleiben noch etwa 35'000km bis er wieder zu Hause ist.

Mein Weg führte mich durch den Senegal, Gambia, Guinea, Sierra Leone und schliesslich hier nach Liberia. Mein Trikot fällt langsam auseinander, mein Bart ist immer länger geworden und den ersten Rahmenbruch habe ich auch schon hinter mir. Dafür habe ich wahrscheinlich in den sieben-einhalb Monaten mehr erlebt als manch einer in seinem ganzen Leben.



Strassen als grösste Gefahr

Was leider immer gleich bleibt, ist der extrem gefährliche Verkehr. Rücksichtslose Fahrweise, überhöhtes Tempo, fehlende Kontrollen und Gesetze, hoffnungslos überladene Fahrzeuge und fehlender Fahrzeugunterhalt sind an der Tagesordnung. All das macht die Strassen zum Gefährlichsten auf meiner Reise. Dafür wird immer fröhlich gehupt. Anstatt geblickt wird gehupt. Tuut, ich komme von links. Tuut, ich komme von rechts, Tuut ich komme von vorne. Vor einer scharfen unübersichtlichen Kurve wird nicht etwa abgebremst. Nein, kurz hupen, dann Vollgas. Eigentlich wird immer gehupt. Hupen ist meine Lebensaufgabe. Tja, TIA, This is Africa!

Nie unsicher gefühlt

Schlussendlich habe ich ein Afrika kennengelernt, das so ganz anders ist als wir glauben. Freundliche, hilfsbereite und gastfreundliche Menschen, die nicht im Traum daran denken würden einen Krieg zu beginnen. Ich habe mich eigentlich nie unsicher gefühlt. Stets konnte ich in einem Dorf nach Wasser und einem Platz zum Schlafen fragen, und ich kann gar nicht mehr mitzählen, wie oft mir auch noch obendrein Essen und eine Dusche gegeben wurde. Manch Vorurteil mag ich nun bestätigt finden, doch mit ein bisschen Menschenkenntnis lebt es sich in Afrika friedvoller und ruhiger als überhaupt irgendwo in Europa.

Das richtige Afrika

Afrika ist nicht nur Hunger, Krieg und Katastrophen. Traurigerweise ist das Bild, das wir von Afrika haben, völlig verzerrt. Afrika ist vielleicht eine komplett andere Welt, doch 99% der Menschen sind gut und ich wünsche mir, dass die Menschen endlich das richtige Afrika kennenlernen. Nämlich das friedliche Afrika der Freundlichkeit und Gastfreundschaft, das Afrika wo ich mich einfach wie ein alter Freund zu jedem an die Kochstelle hocken kann. Das Afrika, wie es wirklich ist.

Jörg Heierli

Anzeige




 Die Welt bei mir.
quickline.ch

Hol dir schnelles Internet für nur CHF 35.-/Mt.¹⁾

Die Aktion ist exklusiv in unserem Shop erhältlich.

¹⁾ Preis inkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen von max. CHF 29.90/Mt. Mindestvertragsdauer 6 Monate, danach 3 Monate Kündigungsfrist. Einmalige Quickline Aktivierung für Internet Smart: CHF 79.-. Alle Preise inkl. MwSt. ²⁾ Reguläre Kosten Digitalanschluss nach Ablauf der Promotion: CHF 29.90/Mt. Angebot gilt für Neukunden bei Erstabschluss eines Internet Smart Abos.



6 Monate
Digitalanschluss
im Wert von
**CHF 170.-
geschenkt!**²⁾



Neu
im Sortiment



PHILIPS Akku-Staubsauger

- Laufzeit bis 65 Min./Turbo 21 Min.
- 360° Bodendüse mit LED-Licht
- Motorisierte TurboPET-Düse

PHILIPS Beutellose Staubsauger

- Leistungsstarkes Zyklonsystem
- Für Hartböden und Teppiche
- Bodenbeleuchtung zur Erkennung von Staub
- Aktionsradius bis 11 m

Alle Modelle und Preise in unserem e-shop unter www.pezag.ch

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch

bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Outlet

Mode & Wohndeko aus unseren Versandhäusern*

*CORNELIA • VEILLON • ALBA MODA • MONA • CONLEYS
BEYELER • HAPPY SIZE • MIAMODA • IMPRESSIONEN

Wehrstrasse 12 • St.Gallen-Winkeln • www.cornelia-moden.ch

20. Bischofszeller Fischessen

Samstag, 25. Mai 2019

von 10.30 bis 22.00 Uhr

in der Schneiderbudig Bischofszell



*Geniessen Sie unsere Gastfreundschaft
und kehren Sie bei uns ein!*

Wir freuen uns.



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 · oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

MEIN LETZTER WILLE

Ich möchte mein
Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich
den Ratgeber der
Thurgauischen Krebsliga.

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4

thurgauische krebsliga

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- Hüsler Nest
- Klimakissen
- Bettdecken

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen
in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr

Nähservice



BADERTSCHER

Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten · Sitzplatz-
und Balkonverglasung
- Vordächer, Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden, Storen und
Markisen

**DÖRIG
METALLBAU AG
9502 WALDKIRCH**

**Filiale: Fabrikstrasse 26
9220 Bischofszell
071 434 60 90**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Malergeschäft
Sussi
9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputz
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Unser KMU mit 35 Mitarbeitern stellt seit über 50 Jahren hochwertige Metallbauprodukte wie Wintergarten, Verglasungen, Treppen, Türen u.v.m. her. Eigene Alu-Fensterladen und Rollläden-Abteilung.

Wir suchen folgenden Mitarbeiter:

Gruppenleiter Produktion Aluminium

Aufgabenbereiche und
Anforderungsprofile finden Sie
auf ostjob.ch

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

Himmlisch Böhmisch!

 **Böhmische Blasmusikfreunde
Bischofszell**

www.boehmisch-bischofszell.ch



Das Top-Blaskapellen-Erlebnis!

Sonntag, 5. Mai 2019, ab 10 Uhr, MZG Bitzi Bischofszell

Gastformationen:

- Blaskapelle Rigispitzen
- Dorfmusik Bachenbülach



Volksschiessen mit Pizzaplausch

50m Schützenhaus Halden

Egal ob Sportschütze, Hobbyschütze oder Anfänger, bei uns ist Jedermann/Frau und Kinder herzlich willkommen. Sportgeräte und Betreuer stehen genügend zu Verfügung.

Schiesszeiten:

Freitag 03. Mai 2019 17:00 - Dämmerung (mit Beleuchtung)
Samstag 04. Mai 2019 09:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 05. Mai 2019 09:00 - 13:00 Uhr

Sowohl vor wie auch nach dem Schiessen, sorgen wir in unserem gemütlichen Zelt für leibliches Wohl.

Die Sportschützen Halden freuen sich auf Dich/Euch und wünschen «Guet Schuss».

SUM

singe usem Moment

**ab 7. Mai 2019:
jeden 1. & 3. Dienstag**

Stimmklänge aus dem Moment. Wir
singen, was sich gerade zeigt.
Circle-Songs, Improvisiertes,
Lieder aus aller Welt

**19:00-20:30 im goldenen Adler
Hofplatz 7, Bischofszell**
auch ohne Vorkenntnisse

bitte anmelden: 071 971 16 36
info@enn-institut.ch

Sonja Elina und Rainer Griefahn www.enn-institut.ch

Niklaus

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch
360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.
Robert Lanzinger



KÜHNIS HÖRWELT

Gossau St.Gallerstrasse 110 T 071 385 41 21	Dienstag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr	Samstag 08.30 – 12.00 Uhr
--	--	------------------------------

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Mail mabu@bluewin.ch

COMPUTERFRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's**

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

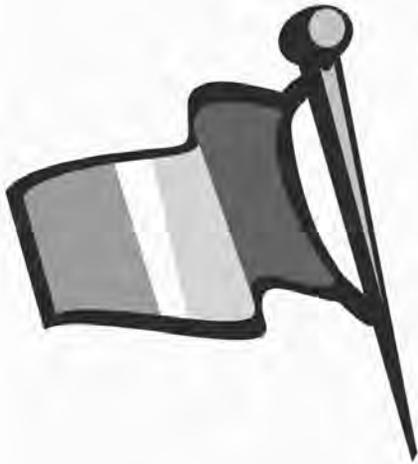


Künzle Schreinerei AG Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchen • Möbel • CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Autoshow



Altnau

071 695 11 14

www.garagehofer.ch

Amriswil

071 410 24 14



Jeep®

 **FLEISCHMANN**
IMMOBILIEN



Einfamilienhaus

Die Nachfrage nach diesem Haus war sehr gross. Wir suchen deshalb in Bischofszell und Umgebung ähnliche Liegenschaften, welche wir den Kaufinteressenten anbieten können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 911 20 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Gartenneuanlagen | Garten-, Rasen- und Friedhofunterhalt | Sportplatzbau | Grabenfräsen



Otto Keller
Gartenbau AG

Zihlschlacht und Sulgen

Telefon 071 422 26 74
info@kega.ch | www.kega.ch



GSB personalvorsorge 
ihre pensionskasse

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Zu vermieten nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmerwohnung

Schöne, helle Wohnung in ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung, Lift, 109 m² Fläche, Garage, Sauna/Solarium



Miete excl. NK Fr. 1'160.00
HK/NK akonto Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung

GSB Personalvorsorge

Verwaltung Tel. 071 422 39 20

Hauswart Tel. 079 534 95 26

GSB Personalvorsorge

Fabrikstrasse 14 - 9220 Bischofszell - Telefon 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch - www.gsb-personalvorsorge.ch



Rezept



Gebratenes Pfeffer-Poulet mit Maiskölbchen

Zutaten für 4 Personen

- 500 g Pouletbrüstchen
- 1 Knoblauchzehe
- 2 Esslöffel Sojasauce
- ½ Teelöffel eher grob gemahlener schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 500 g frische Maiskölbchen
- 3-4 kleine Frühlingszwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 4-5 Esslöffel Erdnussöl
- 2-3 Esslöffel Sojasauce
- 1 Teelöffel Limettensaft
- 3-4 Esslöffel Wasser
- ½ Teelöffel Zucker

Zubereitung

1. Die Pouletbrüstchen in gut ½ cm dicke Scheiben schneiden und diese der Länge nach halbieren. Die erste Knoblauchzehe schälen und sehr fein hacken. Mit der ersten Portion Sojasauce sowie dem Pfeffer verrühren. Die Pouletstreifen beifügen, alles mischen und mindestens 15 Minuten durchziehen lassen.
2. Inzwischen das dicke Ende der Maiskölbchen sauber anschneiden und die Kölbchen der Länge nach halbieren. Die Frühlingszwiebeln mitsamt schönem Grün der Länge nach

halbieren und in etwa 3 cm lange Stücke schneiden. Die zweite Portion Knoblauch schälen und in feine Scheiben schneiden.

3. In einem Wok oder einer Bratpfanne mit hohem Rand 2 Esslöffel Öl stark erhitzen. Die Pouletstreifen gut abtropfen lassen und in 2-3 Portionen jeweils auf der ersten Seite 1½ Minuten anbraten, dann unter Rührbraten ¾ Minute weiterbraten. Herausnehmen, in eine Schüssel geben und mit Folie locker decken. Für jede weitere Portion nochmals etwas Öl in die Pfanne geben.

4. Im Bratensatz Maiskölbchen, Frühlingszwiebeln und Knoblauchscheibchen 2 Minuten golden braten. Das Fleisch wieder beifügen, die zweite Portion Sojasauce, den Limettensaft, das Wasser und den Zucker beifügen und alles noch 1-2 Minuten dünsten. Sofort servieren.

Dazu passt Duftreis, der klassische Begleiter von exotischen Speisen.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Aus-Zeit

1

Ich notiere wohl gereimt was in meinem Kopfe keimt und schreib, Leser, Leserin, wöchentlich den Vers hierhin.

2

Ihn zu lesen, das braucht Zeit. Tja - und du bist stets bereit, dir für all die meinen Themen diese Lesezeit zu nehmen.

3

Gerne danke ich dafür - denn: geschenkte Zeit ist Glück - und geb' dir mit Strophe vier heute etwas Zeit zurück:

4

5

Hoffentlich gefiel sie dir, die Zäsur im Alltagstreiben. Willst du solche Strophen vier dir nicht auch mal selber schreiben?

Genderfrage

So manches Kind wird still und leis **gehänselt**, hier auf Erden. Das ist, so habe ich entdeckt, zur Hälfte völlig unkorrekt, denn Mädchen müssten richtigerweis statt dem **gretelt** werden!

CHRISTOPH SUTTER

«Sägmääl, Spöö, Staub...»

10 Jahre Kreisel Bischofszell - Mirta und Manfred Kreis sind in Jubiläumsstimmung.

Die Liebe zum Holz und zueinander verbindet sie schon lange. Ihr erster öffentlicher Auftritt mit Gedrechseltem aus eigener Werkstatt war an der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche im Jahr 2010. Eine der diversen Folgeerscheinungen sind die vielen Anfragen fürs Teilnehmen an Märkten.

Die Begeisterung steckt an

Gemeinsam Zeit verbringen, Freude verbreiten und in leuchtende Augen sehen, sind Dinge, die den beiden sehr wichtig sind. Von Anfang an legte das Ehepaar grossen Wert darauf, das Drechselhandwerk sowie die verschiedenen heimischen Holzarten den Interessierten näherzubringen. Wann immer möglich ist die Drechselbank vor Ort und Besucher jeden Alters können bei der Geburt eines Kreisels dabei sein. Der Kreis-Kreisel ist zum Markenzeichen geworden.

Der mobile Marktstand

Vor knapp fünf Jahren bekam die Kreiselfamilie Zuwachs, den Schäferwagen. Er dient als Marktstand, Übernachtungsort und Wärmespender. Zierte anfangs Vasen, Kugeln und Schalen den Stand, so sind heutzutage Brillenständer, Lismiringe, gesägte Herzen und viele verschiedene Kreisel auf den Auslagen ausgebreitet. Durch den hohen Wiedererkennungswert sind die zwei «diä mit em Schööferwage» geworden.

Herzliche Einladung

Einblicke in ihren Alltag und «öppis Ztrinke» gibt es am Freitag, 17. Mai von 16-20 Uhr und Samstag, 18. Mai von 13-18 Uhr an der Bergstrasse 22 in Bischofszell. (www.kreisel.ch)



Romina Neff

Auf ein Neues! Das Open Air Bischofszell ist in den Startlöchern

Ein bisschen «Peace und Blüemli», dazu echter, dreckiger Rock n'Roll und eine Priese Pop garniert mit frechen Mundart-Tracks.

So facettenreich wie das Musikprogramm, ist auch das Publikum des ältesten Open-Airs der Schweiz. Vom Enkel bis zum Grossvater ist nicht einfach nur ein Spruch, um die familiäre Atmosphäre zu beschreiben, es ist wirklich so. Nicht selten kommt es vor, dass wir drei Generationen einer Familie auf dem Gelände antreffen, das freut uns immer sehr. Auch im Verein sind viele, die ihre Kinder ebenfalls mit dem Open-Air Virus infiziert haben.

Seit über 47 Jahren treffen sich die Mitglieder des Vereins, die unterschiedlicher gar nicht sein könnten, um dieses Festival zu planen und dann im Mai mit den Besuchern zu feiern. Es steckt eine Menge Arbeit dahinter, wie auch sehr viel Herzblut

und Freude. In diesem Jahr findet es vom 17.-19. Mai statt, wie bisher auf dem Heuberg in Schweizersholz.

Mit Gewinnerband BandXost-Contest

Das Line Up lockt unter anderem mit der Schweizer Reggae-Pop Band «Pedestrians», den «Horny Roosters», den «Midnight Screamers» aus Bischofszell mit 60's Rock, «Boris Pilleri's JAMMIN'» als brodelndes Ganzes aus Blues, Funk und Rock und dem Pop-Jazz Mundart Quintett «Les Touristes». Zudem «The Rule», die die Siebziger neu aufleben lassen, gefolgt von der Popband «Adam's Wedding» und «Allison» mit Schweizer Hardrock. Wie im Vorjahr steht auch die diesjährige Gewinnerband des BandXost-Contests auf der Bühne. «RIA-

NA» wird uns am Sonntag mit ihrer Stimme verzaubern, bevor wir dann mit «The Flares» das Programm abschliessen.

Werde Teil des ältesten Open Airs der Schweiz

Jedes Jahr sind wir sehr froh um tatkräftige Helfer! Sei es am Grill, bei der Getränkeausgabe, am Eingang, beim Bühnenbau, Verkehr, der Organisation oder wo es dir sonst gefällt, es gibt immer genug zu tun. Melde dich unter www.openairbischofszell.ch oder kontaktiere uns auf Facebook!

 Impressionen

Storchenhochzeit

Auf dem Kirchturm der Johanneskirche.

Bilder:
Bernhard Bischof



Verdankungen

Der Spitex Oberthurgau

Im dritten Quartal 2015 durfte der Verein Spitex Oberthurgau aus der Region Bischofszell und Umgebung Fr. 2'422.30 an Spenden entgegen nehmen.

Vergabungen und Abdankungskollekten haben wir erhalten zum Andenken an: Herrn Pius Fürer-Amann und Herrn Alfred Gerber-Kälin aus Bischofszell. Ebenfalls durften wir über die Kollekte der Hochzeit von Frau Andrea Schallenberg und Herrn Daniel Gübeli aus Bischofszell verfügen.

Vielen herzlichen Dank!

Spitex Oberthurgau
Monika Sutter

«Schnällschte Bischofszeller»

Am 24. Mai 2019 wird das traditionelle Wettrennen durchgeführt.

Der TV Bischofszell wird den «schnällschte Bischofszeller» auch dieses Jahr wieder durchführen. Am Freitag 24. Mai ab 18:00 Uhr kämpfen Kinder und Erwachsene um den Titel.

Die Hochmotivierten Helfer werden sich natürlich um deren Wohlbefinden kümmern mit der selbstgestellten Festwirtschaft.

Jenifer Widmer
Organisatorin

Anzeige



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **29. Mai 2019**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles

Leckereien zum Muttertag

Jungwacht und Blauring organisiert wieder mit viel Liebe einen feinen Brunch.

Um diesen besonderen Tag ganz einfach zu geniessen hat Jungwacht Blauring Bischofszell für euch einen Muttertagsbrunch organisiert.

Um den besten Mamis der Welt eine Freude zu bereiten, haben wir unseren Muttertagsbrunch mit viel Liebe organisiert und unser Buffet mit Leckereien gedeckt.

Mach doch auch du deiner Mutter eine Freude und komm mit ihr am 12.05.2019 ab 8:30 in die Stiftsamtei (Schottengasse 7, Bischofszell) zum Brunch. Wir freuen uns, wenn auch der Rest deiner Familie oder Einzelpersonen kommen.



Rahel Heeb

Ablauf Kristallcup

**Seifenkistenrennen vom 1. Mai
(Verschiebedatum 5. Mai)**

Anmeldung:

10:45 Uhr Startnummern abholen & Nachanmeldung

11:30 Uhr Kinderrennen - 1. Lauf

13:00 Uhr Erwachsenen-Plausch-Rennen

13:30 Uhr Kinderrennen - 2. Lauf

16:15 Uhr Rangverkündigung

Lukas Keller

Schnupperstunde

Bald ist es soweit und die Jungwacht Schnuppergruppenstunde steht an.

Diese Gruppenstunde ist speziell darauf ausgerichtet, dass neue Kinder einen Einblick in das Jungwacht Blauring Leben bekommen.

Die Schnuppergruppenstunde findet am 18. Mai von 9:30 bis 11:30 Uhr statt. Wir treffen uns mit wetterangepasster Kleidung bei unserem Lokal in der Schottengasse 7 in Bischofszell. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse. Du darfst auch gerne ein Gspänli mitnehmen. Wir freuen uns, wenn du vorbeischaust.

Euer Jungwacht Blauring Team!

Luzia Heeb

Hundetaxi, Sitting, Hort und Gassiservice

Hundepapi Fredi bietet diesen Service neu für die Umgebung Bischofszell an.

Mein Name ist Fredi Ruckstuhl. Ich bin schon von klein auf mit Hunden gross geworden. Nach längerer Arbeitslosigkeit und um nach der Aussteuerung nicht zum Sozialfall zu werden, habe ich mir meinen Traum der Selbstständigkeit erfüllt. Dank jahrelanger Hundeerfahrung, Praktikum, Schulungen und Events bin ich dafür bestens gerüstet.

Kürzlich habe ich auch die fachspezifische Berufsausbildung für Hunde (FBA) abgeschlossen.

All meine Dienstleistungen finden sie auch auf meiner Website : www.hundepapi.ch

Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme über 079 486 90 74 oder per Mail: fredi@hundepapi.ch

Fredi Ruckstuhl





Kinderseite

STADTFUX

ENTDECKT!

Liebe Stadtfux, ich habe dich beim Blumenduft hinter den Palett gesehen!

Liebe Grüsse
Olivia Ehrbar



Liebe Olivia

Juhu – du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Du darfst bei Blumenduft, deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell

Machst fu mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind – und gewinn!
Du darfst dir mit dem Bischofszeller Marktchef Franco Capelli etwas auf dem Jahrmarkt aussuchen!

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Leider war jemand geschwinder und hat mich bereits vor euch entdeckt!

Aber vielen Dank für das tolle Foto!!!

Euer Stadtfux

Rätselsponsor:

überall ist lesen...

BÜCHER ZUM TURM

Bischofszell www.buecherzumturm.ch

KINDER AGENDA

1. Mai 2019 (VD: 5. Mai)
Kristallcup -
Seifenkistenrennen
Marktgasse

10. Mai 2019, 8.30-18.30 Uhr
Frühlings-Jahrmarkt
Oberstadt

11. Mai 2019, 9.00 - 12.00 Uhr
Schnuppermorgen Musikschule
Haus der Musik

So löst du das Punkt - zu - Punkt-Rätsel:

Verbinde die Punkte von 1 bis 63, um das versteckte Bild erscheinen zu lassen.





Kalender

1. Mai 2019

Kristallcup - Seifenkistenrennen, Marktgasse, Jungwacht Blauring Bischofszell

2. Mai 2019

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

19:30 Uhr, Stammtisch Sittermühle, Verein Stundumstund.ch

3. Mai 2019

Hauptversammlung Gewerbeverein Bischofszell

17:00 - 22:00 Uhr, Volksschiessen mit Pizzaplausch, Kleinkaliberschützen Halden

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

21:00 Uhr, Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm

4. Mai 2019

Ausflug FG Bischofszell und Sitterdorf, Start Bahnhof, Frauengemeinschaft Bischofszell und Sitterdorf

09:00 - 17:00 Uhr, Volksschiessen mit Pizzaplausch, Kleinkaliberschützen Halden

19:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

5. Mai 2019

09:00 - 13:00 Uhr, Volksschiessen mit Pizzaplausch, Kleinkaliberschützen Halden

14:00 - 17:00 Uhr, Tag der offenen Tür, Historische Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

14:30 - 15:30 Uhr, Paradiesgarten und Mammutbaum: Gartengeschichte(n), Museum Bischofszell, Museumsgesellschaft Bischofszell

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz & Buchdruck, Typorama

7. Mai 2019

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft Bischofszell

19:00 - 20:30 Uhr, SUM singe usem Moment, Hofplatz 7, grosser Saal (2. Stock), enn-institut

20:00 - 22:00 Uhr, Monatsübung, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

7. - 10. Mai 2019

19:30 - 22:00 Uhr, Musical, Aula Bruggfeld, Sek Bruggfeld / Trägerverein Musical Bruggfeld

8. Mai 2019

09:30 Uhr, Maibummel mir Brunch, Kreuz St. Pelagiberg, vitaswiss Sektion Bischofszell

10:30 Uhr, Saisonöffnung Schwimmbad mit Apéro, Schimmbad Bischofszell

10. Mai 2019

08:30 - 18:30 Uhr, Frühlings-Jahrmarkt, Oberstadt Marktkommission

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

11. Mai 2019

09:00 - 12:00 Uhr, Info- und Schnuppermorgen, Haus der Musik, Musikschule Bischofszell

20:00 Uhr, Heinz de Specht, Bitzihalle, Literaria

12. Mai 2019

10:00 - 20:00 Uhr, Mammut Flossrennen (VD 19. Mai 2019), Sitter-Thur, Start in der Dege- nau, Ziel in Kradolf

12. Mai 2019

14:30 - 16:30 Uhr, Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

14. Mai 2019

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

19:00 Uhr, INFORUM zu den Traktanden der Gemeindeversammlung, Rathaus, Bürgersaal 2. OG, Stadt Bischofszell

19:00 - 21:00 Uhr, Monatsübung, Schulhaus Sandbänkli, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

21:00 - 22:30 Uhr, Sektionshöck SP Bischofszell, Gewölbekeller Restaurant Caprese, SP Bischofszell und Umgebung

15. Mai 2019

Grünabfuhr, Bischofszell & Stocken, Bauamt

17. - 19. Mai 2019

Open Air Bischofszell, Heuberg, Verein Open Air Bischofszell

18. Mai 2019

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

19. Mai 2019

19:00 Uhr, Vorbereitungskonzert fürs Kantonale Musikfest Romanshorn, Stadtmusik Bischofszell

21. Mai 2019

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft Bischofszell

19:00 - 20:30 Uhr, SUM singe usem Moment, Hofplatz 7, grosser Saal (2. Stock), enn-institut

22. Mai 2019

19:30 Uhr, FG Treff, Start Bahnhof Bischofszell Stadt, Frauengemeinschaft

24. Mai 2019

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

20:00 Uhr, Burger Obig, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

25. Mai 2019

09:30 - 14:00 Uhr, Markt-gassMarkt, obere Markt-gasse, Bücher zum Turm / Quartierverein Untere Altstadt

10:00 - 19:00 Uhr, 12.SAM-Stadt-Trial, Bitzihalle, MC Bischofszell

17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

27. Mai 2019

20:00 Uhr, Gemeindeversammlung Politische Gemeinde, Bitzihalle, Stadt Bischofszell

29. Mai 2019

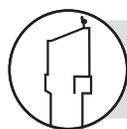
20:00 - 22:00 Uhr, Fussball 2. Liga, Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

30. Mai - 2. Juni 2019

34. Europäisches Nachtwächtertreffen, Prichsenstadt (D), Nachtwächter- & Türmerzunft

31. Mai 2019

20:00 Uhr, Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell



Evang. Kirchgemeinde

Rund 120 Kinder bei der Kinderwoche Hauptwil

Walli Walli Wichtig, jetzt wird's wichtig!

Rund 120 Kinder besuchten vom Montag, 8.4. bis Donnerstag, 11.4. die Kinderwoche in Hauptwil. Für diese vier Nachmittage stand ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm bereit.

Annette Heim



Ausbildung zum Laienprediger

Zum ersten Mal seit 8 Jahren bietet die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau die Ausbildung zum/r Laienprediger/in an. Die Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil ist gleich vierfach vertreten.

Seit Oktober 2018 trifft sich die «Klasse» an jeweils einem Samstag im Monat zum Unterricht. Teil dieser Klasse sind auch Erika Tolnai, Martin Peter, Michele Sorice und Remo Rüegg. So unterschiedlich wie die (beruflichen) Hintergründe der Teilnehmer sind, so unterschiedlich sind auch die Beweggründe für die Ausbildung. Das Ziel ist aber für alle das gleiche: Nach dem Abschluss der Ausbildung ist es den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erlaubt, am Sonntagmorgen in allen Evangelischen Landeskirchen des Kantons Thurgau den Gottesdienst zu halten. Zum Stoffplan gehören deshalb neben der Predigtlehre auch Liturgie, Stimmschulung sowie Kirchengeschichte und weitere Themen. Im Rahmen der Ausbildung halten alle Teilnehmenden ihre erste Predigt – im Fall der vier Mitglie-

der der Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil jeweils in der eigenen Gemeinde. Der Kirchenbote gibt Auskunft darüber, wer von den angehenden Laienpredigern wann ihre/seine erste Predigt halten wird.

Barbara Müller



Konfirmanden 2019

Aerne Gian Luca, Bischof Fabio, Flury Ladina, Gege Sarah, Germann Jannik, Hallauer Nora, Hanselmann Nicolas, Hofmann Leonie, Iten Larissa, Knellwolf Keone, Niedermann Mahela, Olavarrieta Espadas Tanisha, Sabathy Annika, Schlegel Seline, Schmidhauser Joy, Schweizer Jerome, Strohecker Lara-Fabienne, Sutter Annika, Sutter Rahel, Wirth Flavio, Zähnler Jan

Agenda Mai 2019

01. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

05. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

08. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

09. Donnerstag

10.30 Uhr, Heimgottesdienst im APH Sattelbogen

11. Samstag

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

12. Sonntag

10.10 Uhr, Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

11.30 Uhr, Chilezmittag, Kirchenzentrum

19.00 Uhr, Timeout, Kirchenzentrum

20.00 Uhr, Abendgottesdienst in Oetlishausen

14. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche Bischofszell, 1. Stock

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

15. Mittwoch

06.00 Uhr, Morgengebet, Raum der Stille

16. Donnerstag

09.15 Uhr, Senioren in Bewegung, «Stein – Nesslau - Krummenau», Anmelden bis Dienstag, 14. Mai an Rolf Grieder, 071 422 67 29, 078 728 40 86, mr.birgel@bluewin.ch

19. Sonntag

10.10 Uhr Domino-Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

22. Mittwoch

06.00 Uhr, Morgengebet, Raum der Stille

08.00 Uhr, Seniorenausflug, «Rund um den Bodensee», Abfahrt bei der Johanneskirche, Anmelden bis Freitag, 17. Mai an das Sekretariat: Telefon 071 422 28 18 oder 071 422 18 92

071 422 67 29, 078 728 40 86, mr.birgel@bluewin.ch

25. Samstag

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

26. Sonntag

10.10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

28. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche Bischofszell, 1. Stock

29. Mittwoch

06.00 Uhr, Morgengebet, Raum der Stille

30. Donnerstag, Auffahrt

10.10 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Johanneskirche

Kontakt

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Tel. 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

«Anker im Leben» – Firmung in Bischofszell

Das Symbol des Ankers hat 35 Jugendliche des Pastoralraums Bischofsberg auf ihrem Firmweg begleitet.



23. März, in Bischofszell das Sakrament der Firmung gespendet.

Firmreise nach Köln

Den Firmgottesdienst hat die Gruppe, darunter auch Solisten, zusammen mit Philippe Frey musikalisch eindrücklich gestaltet. Ein grosses Dankeschön ging am Schluss an Marija Kunac, die für den Firmkurs verantwortlich ist. Gemeinsam werden die Gefirmten und das Team in den Frühlingferien zur Firmreise nach Köln aufbrechen – noch ein Höhepunkt, auf den sich alle schon freuen.

Ein gutes halbes Jahr haben sie sich in Gruppen mit ihren Firmbegleiter(innen) über die Frage ausgetauscht, was ihrem Leben Halt gibt und wie der Glaube an Gott den Einzelnen tragen kann. Die Jugendlichen stehen zu ihrem Glauben und ihrer Taufe und so hat Bischof Felix Gmür ihnen im Gottesdienst am Samstag, dem

Martina Masser

Ausstellung «Mission: Mensch»

Die Katholische Jugendarbeitsstelle Thurgau (JUSESO Thurgau) zeigt in ihrer neuen Erlebnis-Ausstellung das christliche Menschenbild. Dabei steht der Mensch selbst im Mittelpunkt – als eigene Persönlichkeit und als Teil der Gesellschaft.

An drei Stationen geht es um Durst nach echtem Leben, Menschenwürde und Freiheit. Begriffe wie Mitgefühl, Nächstenliebe und Respekt werden mit provokanten Aussagen und persönlichen Fragen thematisiert und neu interpretiert.

Besucher/innen können beispielsweise per Videobotschaft erfahren, welche Hoffnungen junge Menschen aus aller Welt haben. Sie können in dunklen Kisten verschiedene Formen von Gefangensein erleben oder online ihre Gedanken zu einem besseren Leben mitteilen.

«Mission: Mensch» ist multimedial eingerichtet, lädt zum aktiven Entdecken ein

und ist speziell auf Jugendliche ausgerichtet. Selbstverständlich ist die Ausstellung auch für Erwachsene interessant und erlebniswert.

Bea Vicentini

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Katholische Kirche St. Pelagius
Bischofszell
Freitag, 10. Mai bis Sonntag, 26. Mai
täglich von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(ausserhalb der Gottesdienstzeiten)

Agenda Mai 2019

01. Mai

Jubla-Bischofszell: Kristallcup
19.30 Uhr, KAB Messe zum Tag der Arbeit, Bischofszell

3. Mai

16.30 Uhr, Chrabbelfir, Stiftsamtei

4. Mai

FGs Tagesausflug
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

5. Mai

10.00 Uhr, Erstkommunion in Sitterdorf,
anschl. Apéro

7. Mai

14.00 Uhr, Strickstube, Bischofszell
19.30 Uhr, Sitzen in Stille,
Michaelskapelle

8. Mai

Anlass für Mittelstufen-SchülerInnen -
Thema «abgestempelt sein», Kirche und
Stiftsamtei

10. Mai

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

11. Mai

18.00 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag;
anschl. Apéro, St. Pelagiberg
19.00 Uhr, Italienergottesdienst in
Bischofszell, Marienkapelle

12. Mai

08.30 Uhr, Muttertagsbrunch, Stiftsamtei
10.00 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag,
Bischofszell

10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

15. Mai

14.30 Uhr, 60 plus Bischofszell-Hauptwil:
Maiandacht in Amriswil

17. Mai

19.30 Uhr, FGs / KAB Maiandacht Kirche
Sitterdorf; anschl. Höck

18. Mai

Jubla Schnupperanlass, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

19. Mai

10.00 Uhr, Dankgottesdienst der
Erstkommunikanten, Hauptwil

21. Mai

14.00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei
19.30 Uhr, Sitzen in Stille,
Michaelskapelle
19.30 Uhr, Infoveranstaltung Assisireise,
Stiftsamtei

22. Mai

FG Treff Maibummel
17.30 Uhr, we are church, Bischofszell

24. Mai

18.30 Uhr, Ehejubiläum, Bischofszell

25. Mai

17.45 Uhr, Italienergottesdienst in
Bischofszell, Marienkapelle
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

26. Mai

10.00 Uhr, Eucharistiefeier und Kinderfeier,
Bischofszell. Anschl. Kirchgemeindevor-
sammlung
10.45 Uhr, Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle
19.00 Uhr, faithtime Jugendgottesdienst,
Bischofszell

Beachten Sie auch die Agenda auf
unserer Homepage:
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Vorhang auf

Am 2. und 4. April hiess es auf der Bühne der Bitzihalle «Vorhang auf für Felicitas Kunterbunt».



Zahlreiche Gäste erschienen zur Aufführung des Kindermusicals einer Unterstufenklasse aus dem Obertor.

Felicitas Kunterbunt erlebte auf der Suche nach ihrer Herkunft eine farbenfrohe Reise um die Welt. Begleitet wurde sie dabei von einer findigen Detektivin, einem liebenswürdigen Bären und einem schlaunen Fuchs. Die

Freunde trafen dabei auf Ureinwohner verschiedener Kontinente und auf viele Tiere.

Langer und warmer Applaus

Die 2. und 3. Klässler tanzten als Piraten, Pinguine und Indianer, sangen solistisch und im Chor, spielten Instrumente und betätigten sich als Schauspielerinnen, Schauspieler und

Techniker unter der Regie und musikalischen Leitung ihrer Lehrerinnen Corine Dürig und Sabine Thalmann.

Der lange und warme Applaus am Ende freute alle Beteiligten sehr.

Sabine Thalmann

MUSICAL «RENT» im Bruggfeld



Weiterhin können Tickets im Vorverkauf bei Bücher zum Turm an der Marktgasse in Bischofszell gekauft werden. Sichern Sie sich möglichst rasch Tickets für die Aufführungen Anfangs Mai!

Martin Herzog

**Aufführungen am 7./8./9./10. Mai 2019
um 19.30 Uhr in der Aula Bruggfeld**

Türöffnung jeweils um 19.00 Uhr
Vorverkauf in Bücher zum Turm
an der Marktgasse 2, 9220 Bischofszell
Erwachsene Fr. 20.-/
Kinder und Jugendliche Fr. 10.-

Trägerverein

Der Trägerverein wurde gegründet, damit der grosse organisatorische Aufwand auf mehrere Personen verteilt werden kann und die Finanzierung der aufwändigen Projekte gewährleistet bleibt. Mit der Mitgliedschaft unterstützen und fördern Sie ausserordentliche Leistungen. Weitere Infos auf www.musical-bruggfeld.ch
Jahresbeitrag: Erwachsene Fr. 50.-
Jugendliche in Ausbildung Fr. 30.-

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch an den Aufführungen!

Sieger im Schulsporttag Volleyball

Eine Schülerin und ein Schüler aus dem Sandbänkli berichten über den Thurgauer Schulsporttag in Amriswil.

Ich freute mich schon seit Wochen auf diesen Tag. Cool, dass wir (Schulhaus Sandbänkli) an Turniere gehen können wie dieses Volleyballturnier. Das Freifach Volleyball vom Sandbänkli nahm gleich mit zwei Knaben- und einer Mädchen-Mannschaft teil. Betreut wurden wir von Katharina & Wolfgang Pfeifer und Daniel Steininger.

Rahmenprogramm mit Profispielern

Bevor das Finalspiel angefangen hat, kamen die «Cracks» aus Amriswil und wir durften gegen sie antreten und schauen, wie sie spielen. Sie hatten einen richtig harten Smash und ein starkes Anspiel. Mich persönlich hat die Sprungkraft von den Volleyballern fasziniert. Am Schluss haben wir noch mit den Spielern Fotos gemacht.

Finalspiele mit Bischofszeller Turniersiegen bei den Mädchen & Knaben

Ich dachte, dass es sehr knapp werden könnte, weil das Gegnersteam aus Steckborn sehr gute Mädchen hatte. Den 1. Satz haben wir dann auch knapp verloren. Im 2. Satz haben wir uns zusammengerissen und gesagt, wenn wir das wollen, schaffen wir es auch, also haben wir alles gegeben. Und in diesem haben wir sehr knapp gewonnen. Es ging in den Entscheidungssatz. Wir alle waren so glücklich, als wird dann gewonnen haben. Wir Knaben spielten gegen Weinfelden. Im ersten Satz gingen wir in Führung, doch die Weinfelder zogen gut nach. Schlussendlich waren wir besser und so besiegten wir sie im 1. und auch im 2. Satz. Somit war uns der 1. Platz sicher. Meiner Meinung nach haben wir den Sieg

verdient, wir haben es uns als Team geholt und ich freue mich sehr auf die Schweizermeisterschaft. Man darf Fehler machen und macht es einfach nächstes Mal besser, so unser Motto. Wir haben alle gefeiert und gingen mit grosser Freude wieder nach Bischofszell. Sowohl die Mädchen, als auch die Knaben vertreten nun den Thurgau im Volleyball am Schweizerischen Schulsporttag am 22. Mai in Basel.

Teilnehmende Schüler/-innen /
Daniel Steininger



Anzeigen


SATTELBOGEN
RESTAURANT & GARTENRESTAURANT

Öffentliche Veranstaltungen

Mai	SATTELBOGEN Restaurant Bilderausstellung von Frau Louise Baumgartner, Hauptwil
Sonntag 12. Mai, 15.30 Uhr	Handharmonika-Club Berg Ein bunter Strauss an Melodien
Samstag 25. Mai, 15.30 Uhr	Paperlapap Clownquartett
Sonntag 26. Mai, 10.00 Uhr	Stadtmusik Bischofszell Geburtstagständchen
Sonntag 26. Mai, 15.30 Uhr	Singkreis Hohentannen-Bischofszell «... aber bitte mit Sahne»
Mittwoch 29. Mai, 10.00 Uhr	Familie Ammann Gemeinsames Singen

Voranzeige

1. Juni, ab 11.00 Uhr

SATTELBOGEN Fest
Jubiläum
30 Jahre SATTELBOGEN
Appenzeller Echo, Saumchörli Herisau,
Lebensfreude Künstler

Das SATTELBOGEN Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 131 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Mai 2019



Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
05.05.19, 12.05.19, 19.05.19, 26.05.19
Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Open-House-Bibelabend um 20.00 Uhr
16.05.19

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
11.05.19, 25.05.19
Treffpunkt Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
10.05.19, 17.05.19, 24.05.19

Bistrozyt
Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Während den Schulferien bleibt das Bistrozyt geschlossen!

alte post
bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und
nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Schützengütli-Quartier mit Lebensqualität

Liebe Bischofszellerinnen und liebe Bischofszeller

Über 50 Personen aus unserem Quartier haben im August 2017 die Vernehmlassung zur Stadtentlastung, worin wir unsere Bedenken äusserten, unterzeichnet. Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass sich die Bewohner vom Quartier Schützengütli gegen eine Umfahrungsstrasse wehren. Es kann nicht die Lösung sein, das Zentrum vom Verkehr zu entlasten, dafür gleichzeitig den gesamten Verkehr durch ein belebtes Quartier zu lenken.

Wir sind ein lebendiges Quartier, hier spielen bald über 40 Kinder auch gerne auf der Strasse. Genau dieses Quartier bedeutet für uns Lebensqualität und wir wehren uns dagegen, dass diese Qualität durch den Bau einer Strasse, zerstört wird.

Übernehmen wir Verantwortung für die Lebensqualität in den Quartieren und lehnen die sogenannten Entlastungs-Varianten ab. Stimmen wir deshalb NEIN zu den Varianten West und Ost. Besten Dank!

Michaela Eugster, Bischofszell

Stadtentlastung = Stadtbelastung

Liebe Bischofszellerinnen und liebe Bischofszeller,

Auch wir wünschen uns eine verkehrsfreie Altstadt. Jedoch gibt es gemäss vorliegenden Machbarkeitsstudien keine vernünftige, zieldienliche Umfahrungsmöglichkeit. Die sog. Entlastungsvariante West DZW1 trennt unser altes, generationendurchmisches Quartier Schützengütli regelrecht von der Stadt ab. Dies ist ein massiver Eingriff in die Wohnqualität und eine enorme Hürde für alle. Auch wir im Schützengütli sind Stadt!

Jugendliche und Erwachsene auf der ganzen Welt streiken für unser Klima. Die unreifen Umfahrungsvarianten beanspruchen Kulturland und der Verkehr nimmt nicht ab. Übernehmen wir Verantwortung für kommende Generationen und lehnen die sogenannten Entlastungs-Varianten ab, da sie lediglich zu Umlagerungen führen. Stimmen wir deshalb NEIN zur Landsicherung, und NEIN zu den Varianten West und Ost. Besten Dank!

Anna & Pascal Mächler, Bischofszell

Ja zur DZW1

Mit der Abstimmung zur Entlastungsstrasse fällen wir einen Jahrhundert-Entscheid für Bischofszell.

Wenn wir jetzt nicht klug und verantwortungsvoll handeln, dann ist's wohl gelaufen. Dank der Entlastung können wir in der Altstadt eine Begegnungszone einrichten – zum Wohl und Nutzen für alle Bischofszeller und Kleingewerbler.

Die Variante im Osten schafft neue Probleme (Kreisel vor Barriere) und ist nicht finanzierbar.

Die Variante im Westen DZW1 ist die einzige vernünftige und machbare Lösung – Umsetzung und Finanzierung erfolgen in Etappen. Diese Lösung können wir noch erleben! Die 1. Etappe der DZW1 bringt bereits die erhsehnte Entlastung der Altstadt – und das in überschaubarer Zeit und mit vertretbarem Budget. Bereits in der zweiten Etappe kann die Begegnungszone Altstadt eingerichtet werden.

Alles weitere hat Zeit, wir müssen jetzt nur das notwendige Land sichern. DZW1 funktioniert auch ohne Unterführung Bahnhof! Senden wir klare Signale: JA! zur DZW1 (mit oder ohne Unterführung).

Frederick Bietenholz, Bischofszell

NEIN zur Stadtentlastung

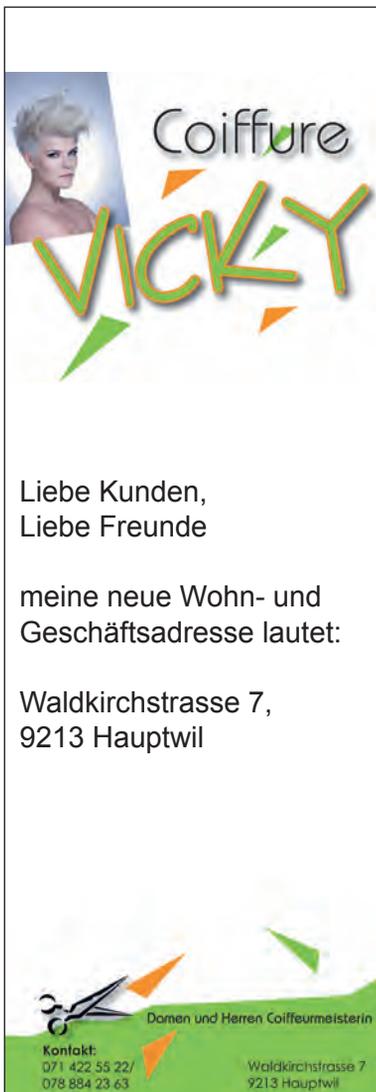
Am 19. Mai stimmen wir über die Aufnahme der Entlastungsstrasse in den Richtplan ab. Ich stimme mit Überzeugung NEIN! Die finanzielle Lage von Bischofszell lässt es weder jetzt, noch in naher oder ferner Zukunft zu, dass wir rund 15 Millionen für eine neue Strasse ausgeben. Dazu kommt, dass es sich nicht um eine Entlastung der Stadt handelt, sondern nur um eine Entlastung der Grabenstrasse. Der Verkehr führt immer noch durch Bischofszell. Es müssten nun einfach andere Quartiere den Verkehr ertragen. Mit einem Nein ermöglichen wir es auch, dass Grundstücke nicht unnötig freigehalten werden. Gewerbebetriebe und Private könnten sich weiterentwickeln.

Die Idee einer Stadtentlastung mag ja gut tönen, aber diese beiden vorgeschlagenen Varianten kosten sehr viel und bringen sehr wenig. Darum NEIN zur Stadtentlastung!

Marcel Böhi, Bischofszell



Bei der Gesellschaftsbildung in unserem Land wollen wir von kleinen Dingen ausgehen, die für unsere Gesellschaft und Gemeinschaft sehr wichtig sind. Durch Illustrationen versuche ich, die Integration aller zu verbessern, die in unserem schönen Bischofszell leben. Wie Marschall Goldsmith sagte: «Leicht verständlich, schwer anzuwenden». Sead Husovic



Coiffure
VICKY

Liebe Kunden,
Liebe Freunde

meine neue Wohn- und
Geschäftsadresse lautet:

Waldkirchstrasse 7,
9213 Hauptwil

 Damen und Herren Coiffeurmeisterin

Kontakt:
071 422 55 22/
078 884 23 63

Waldkirchstrasse 7
9213 Hauptwil

martin vock
martin vock ag malen gestalten lackieren

mal **dekorativ**
mal **tapete**



Im Brühl 7, Bischofszell
Telefon 071 422 33 25
www.martin-vock-ag.ch

offen statt geheim

ich sage **Ja** am 19. Mai 

« Wer sein Amt ernst
nimmt, hat nichts zu
verbergen. »



Jorim Schäfer
Stadtrat glp
Bischofszell



MEYER KIESWERK AG

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 18. Mai 2019, 10 - 17 Uhr, anschliessend Barbetrieb

Baumaschinen im Einsatz - Bagger fahren

Verpflegung und Getränke

Grosser Sandkasten

Freudenberg
9216 Hohentannen
siehe Rückseite



